rsvadener Tanbla

Lagblatthaus". Polticeffonte: Frantfurt a. St. Rr. 7485.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

"Tagblatthans" Br. 6650-53. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, auher Conntage. Pojricectonio: Frankfurt a. R. Hr. 7305. Angeigenpreiser Oriliche Angelgen Mt. 7.—, Finanz- und Lustbarteire-Anzeigen Mt. 10.—, auswärtig Anzeigen Mt. 19.—, örtliche Aestamen Mt. 20.—, auswärtige Restamen Mt. 22.— für die einivollich Koloneizeite oder deren Raum.— Bei wiederholter Aufnahme unserenderter Anzeigen entwerdende Rachlaß.— Schluß der Unzeigen-Kinnahme für deide Ausgaden: 10 tilte vormittagt.— Für d Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Tagen und Alätzen wird teine Gewähr überraummer

Bezugspreise: Im Berlag abgeholt: Bet. 37.—, in den Ausgabestellen: Bit. 38.—, durch die Ardger ins dans gebracht Mt. 48.— nonatisch. — Bezugsdestellungen nehmen aus der Berlag, die Ausgadestellen, die Träger und alle Polkanitalien. — In hällen höberer Gemalt, Betrieds-librungen oder Streils haben die Bezieder teinen Anlpruch auf Lieferung des Blattes oder Erstatung des entsprechenden Entgelts. Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Bluderftrage 12, Fernipreder: Amt Maripplay 15300.

Donnerstag, 31. August 1922.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 404. + 70. Jahrgang.

Devisenspekulation in Waren.

Wir haben wiederholt barauf hingewiesen, daß bie Martpanit bei ber beutichen Induftrie vielfach gu Ralfulationsmethoden geführt hat, die, mahrend fie ber Devisenhausse vorauszueilen bemuht find, diese plangemäß steigern, wobei jede Rudficht auf den Berbraucher und somit auf die deutsche Wirtschaft außer acht gelassen wird. Der Tang um ben Dollar, ber einen Teil ber Mitichuld an ben ungeheuerlichen Breisteigerungen ber jungften Beit trägt, hat im Berfolg dieser Taktik zu einer ganz neuen Methode der Preis-bemessung geführt, die besonders auf der Leipziger Messe in unliebsamer und höchst schädlicher Weise in

die Ericheinung getreten ift.

Diese Methobe ift übrigens nicht so gang neu. Wenn ber Berband ber Fabrifanten von Blufen, Roftumen und den vermandten Artifeln in Berlin beichloffen bat, famtlicheBertaufe nach bem hochvalutarifden Ausland mit Wirfung ab 28. August 1922 nur noch in Sochvaluta zu tätigen, so ist bas angesichts ber Balutas bifferenzen und Schwantungen verständlich. Der Bersuch aber, auch beim Inlandsgeschäft Zahlung in ausländischen Werten zu vereinbaren, wie es beispiels-weise jett seitens der München-Gladbacher Textilinduftrie geschieht, aber auch von anderen Geiten ver-fucht wird, ist nicht nur unberechtigt, sondern er ift in höchstem Rage verwerflich. Denn er bedeutet eine Attade auf die ohnehin icon gerugsam unterhöhlte beutsche Währung, er bedeutet ein Attentat auf die beutsche Wirtschaft, er bedeutet endlich eine Devisenspekulation in Waren, die nicht minder verdammenswert als die in Dollar, Pfund, Franken, ja, noch weit schadlicher ift, weil sie in gang hervorragendem Maße preistreibend wirft, und weil sie das Bertrauen zur deutschen Baluta und zugleich das zur deutschen Inbuffrie untergrabt.

Auf ber Leipziger Meffe hat man jest verfucht, biefe Methode in größerem Magftabe anguwenden. Deutsche Sandler haben fich nicht gelcheut, ihre Waren auf Grund ber Dollar- ober ber Schweizer Franken-Mabrung ju vertaufen, mas natürlich ju einer Steis gerung ber ohnehin ichon erichredenden Preishauffe geführt hat. Unter ben Einfäufern hat bas berechtigte Entrifftung erregt und zu scharfen Protesten, zum Teil auch zu einer Einfäuserslucht geführt. Es wurden in Leipzig Umzüge veranstaltet, bei denen Schisber mit ber Aufichrift vorangetragen murben: "Gintaufer, veremigt euch gegen die Fakturierung in Auslands-währung bei beutschen Käufern". Sowohl beim Melleamt wie auch beim Reichswirtschaftsminifterium find geharnifchte Protefte eingegangen, und gum Schut ber Sandlerintereffenten wird die Grundung eines großen, gang Deutschland umichliefenden Gintaufer-

pereins mit bem Sige in Leipzig geplant. Auch eine Versammlung ber Schubbanbler auf ber Leipziger Meffe hat fich mit biefen Borgangen be-ichaftigt und ihren icharfen Protest gegen eine folche Preistaftil, zugleich eine Entschlieftung gegen die angeblich geplante Ginführung ber Zwangswirtschaft in Schuhwaren hinzugefügt. Es wird aber babei übersehen, daß durch eine berartige Preistattif geradezu auf die gestirchtete Zwangswirtschaft hingearbeitet wird. Die Folgen dieser Preisbemessungsmethode sind unabsehbar; denn man wird sich nicht wundern burfen, wenn in legifder Konfequens bemnacht auch Die Arbeitet und Angestellten mit ber Forberung auftreten, ihre Entlohnung in Auslandsmahrung ju erhalten. Wer gezwungen ift, in Dollar zu taufen, tann fich naturgemaß nicht mit ber Lohnzahlung in Mart begniigen. Und fo wird in die Lobnbewegung burch ein berartiges verwerfliches, wirtschaftszerstörenbes Verhalten ein Moment neuer Unrube von folgen-lchwerer Tragweite getragen. Wenn die zuständigen Stellen fich aurzeit mit ber ernften und bringlichen Frage beichäftigen, wie ber wilben Devifenipefulation zu begegnen sei, so merben sie auch an bieser nicht minder gesährlichen Devisenspekulation in Waren nicht porübergegen bürfen!

Comjeteufland auf ber Leipziger Deffe,

Gowjetrufland auf der Leipziger Meise.

Br. Leivis, 30. Aus. (Eig. Drabtbericht.) Der Bertreter der tustischen Regierung Tick ernow bestütte die Tretse der namen der Cowietrogierung. Er betonte, daß der Bresse im Namen der Cowietrogierung. Er betonte, daß der Bresse für wirtlichaftliche Berkand is und geschoffen sei. Auskand habe den aufrichtigen Millen, mit schaffen sei. Auskand habe den aufrichtigen Millen, mit schaffen briedlich susammerzuardeiten. Ishermow dostt. Deutschland triedlich susammerzuardeiten. Deutschland und daß sie den iegensreicher Hauslichen Deutschland und das sie des des des des Konstellungs erweite. Die kandelswelt in Deutschland in Auskiellung beswede, das die Sandelswelt in Deutschland in Auskiellung des welche das die Santralverband der Konstellungs einer die Deutschland Jerkand der Konstellung der Verlagen der Verlagen der Konstellung der Verlagen de

Die Parteiführer beim Reichstangler.

Br Berlin, 30. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Der für Tenrerstag in Anslicht genommene Emplans der Reichstagsführer der einzelnen Barteien durfte da die Entichetsdung der Riederstüpestommission über das Rioratorium erkt am Donnerstag iallen wird, auf Treitag verlegt werden. Die Peröffentlicung der Mahnahmen, welche die Keichstegierung in übereinstimmung mit den Regierungen der Länder gegen die durch den Kursiturz der Mart enstandene wirtlichaftliche Kot beichloßen dat, soll iedoch nicht verlichen werden, iondern sieht unwittelbar bevor.

Gegen ben Ausvertauf durch bie Muslander,

Br. Breslau 30. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Die in den leuten Woben in den ichlesichen Grendbearten, beionders in Bieslau, immer färfer merdende Invalion valutasitärler Ausländer, beionders aus der Licherhollowatet, dat die Behörden zu delen deren Makregeln veransloht. Der Londrat des Kreijes Glak fordert geiekliche Unterlagen für ein krenges Korgeben gegen die Ausplünderung Teurichlands. Der Oberktantsammalt in Reille gibt bekannt, das er gegen iedem Gewerbetreibenden. Der lebensmichtige Waren an Ausländer verkauft, wegen Beisbilse au verboismidriger Ausluhr krafrechtlich einschreiten werde Der Oberpräsident von Riederichte dinkdreiten werde Der Oberpräsident von Riederichte der erließ eine Balizeiverordnung, gegen den Ausverkauf durch die Ausländer.

Proteftftreit in Oberichlefien.

Br. Benthen, 30. Aug. (Gig Drabtbericht.) Die anshaltende Teuerung veranlatie gestern die Belegisaften der Gruben und Dütten von 11 dis 12 Uhr mittags in einen Proteskstreit gegen das Wucher- und Schiesbertum eigsutreten. Die Arbeitsniederlegung bezog sich zum Teil auf Peufich-Oberichlesien, in der daubtlache aber auf die rolnisch gewordenen, in Oberschlessen gelegenen Gruben und dütten.

Erhöhung ber Zeitungsbezugspreife im Rheinland.

Berringerung des Boftperfonals.

Br. Berlin, 30. Aug. (Gig. Drahtbericht.) Unter bem Drud. ber Entente find die großen Berfehrsverwaltungen gezwungen, ihren Berfonens bestand erheblich zu verringern. Infolgedellen erließ ber Reichspoftminifter eine Berfügung, burch bie, wie bas "Berliner Tageblatt" mitteilt, fofort 12500 Boftbeamte in die Reichsfinanzverwaltung übergeführt werben.

Die nächite Gigung bes preugifchen Landtags.

W.T.B. Berlin, 30. Mug. Die gestern verbreitete Rach-richt, das ber preunische Landtag am fl. September wieder ausommenberufen werde, berubt auf einem Brrtum. Die nächte Sigung ift voraussichtlich am 27. Geptember.

Cogialiftifche Ginigungsverhandlungen,

Br. Berlin, 30. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Die Bartelseitungen der Mehrbeitslosialdemofraten und der Unabhängigen lind gestern zu einer gemeinkamen Situng zusammengeireten, um über die Einigung der beiden Varieien zu verbandeln. An eine wirkliche Berichnelsung schein nan zurzeit nicht zu denlen, da den beiden Varieitagen nicht ein allgemeines Vrogramm, londern nur ein gemeinkunges Attionsprogramm zur Beichlutzastung unterdreitet werden soll. Entwürfe zu diesem Africonsprogramm lossen nur ein gemeinkungen bei den Ginung der Verftände, die am 4. September kattischen soll, vorgelogt werden. Oh die Bemitkungen der Varieiseitung eine Einigung berdeizstühren, im Lande überoll gebilligt werden, mut mehr als zweiselhaft icheinen. Der Kampl, den vielfach die Unabhängigen gegen die Mehre heitslezialdemikraten geführt daben, dat sich nicht in den Gorpnen abgewielt die eine Bertöhnung erleichtern. Charafterlisigk ist die Haltung eine Erridhung erleichtern. Charafterlisigk ist die Haltung eine Der Vanziger Vollsstimme" zu der Frage einnimmt. In Danzis batte sich eine "lose Arbeitsgemeirschaft" der Vollstagsfraktionen gebildet. Das losialdemokratische Organ sieht diese Gemeinschaft mit großem Richten an, da die Unabhängigen bisber "der diesen Wistranen an, da die Unabhängigen bisber "der diesen Orfen des Keiches gerade bei den Elementen, die eine rubige Entwidlung der Sozialdemokratie wünschen.

Seinrich Dich ?.

Br Stutigart, 30. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Dier ftarb der Pegrinder des großen josialdemofratischen Barteis verlages, deinrich Die's, im Alter von 79 Jahren. Der Becka den Die's die zu leinem Tode leitete, dat sich ause Werdienste um den Sozialismus und die lozialistische Wissenschaft eiwarden Die's war Reichstagsabgeordneter die 1918, hat iedoch nach der Revolution seines Alters wegen nicht mehr fundidiert.

Der 59. Deutiche Genoffenichaftstag.

W. T.-B. Kiel, 29 Aug. Seute vormittag ist die Saupt-versammlung des 59. deutschen Genossenichatits-toges erdinet worden. Es waren neden den Bertretern der Reichs. Staats- Brovinsials und lädtischen Behorden weit über bild Delegierte. Der erste Buntt der Tagesordnung lautet: Die gegenwärtige Wirischaftslage und die Genosien-ichaften.

Einfritisches Stadium in den Beratungen der Reparationstommiffion.

Der Reparationskommission.

D. Baris, 30. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Der leichte Optim is mus in heaug auf eine Perfiandigung innerhalb der Reparationskommission, der gestern noch zu bemeeten war, ist in das Gegenteil umgeschlagen. Echo Kattopal" behauptet geradesu die Lage babe ich plöelich versichte chiert. Boincard bade Dubois emplangen und ihn normell aufgesordert, gegen alle Kompromisse teilung au nehmen und von der Reparationskommission eine glatte Ablehnung des Moratoriumsgesindes zu verlangen. Boincard bade weiter gelagt, Deutschland werde besahlen, gut willt goder gezwungen. Dies ist allo noch immer das Leitmotiv der tranzösischen Bolisse und den die Reparationskommission kann daran nichts ändern. Offensichtlich sind dies Weldburgen dazu bestimmt, die Wittung der Augerungen Braddurgs zu varalpsieren. Rach dem New Port Berad? ist Boincaré entilchlossen, nehm die Reparationskommission ein Moratorium gehen, losort gegen Deutschland ein Moratorium gehen, noch went die Reparationskommission ein Moratorium gehen, die hon die Reparationskommission ein Moratorium gehen hie vonn die Reparationskommission ein Moratorium gehen die von ihm verlangten Pfänder dewilligen losse. In Leutschen Kreisen, is ichreibt das Blatt erwartet man noch ein Ultimatum. Doch glaubt man tranzösicherfeits, das ein losches nicht mehr notin sei, da alle von Frankreich ins Auge, gesählen Maßnahmen in fort ergriffen werden seinen. Das weder an eine Berviändung von Schapmensein, wie sie vorgeichlagen war, um die belgischen Barachlungen zu genommenen Banten nicht daran däckten, eine Garantie zu gerantieren, gedacht werden fönne, da die so nicht angeht, das die Bant don England ereits vor einiger Zeit sich in den die Bant von England bereits vor einiger Zeit sich in den die Bant von England bereits vor einiger Zeit sich in den lieben Sinne gedunger und auch dans denselben Standburg der der den den gedunger und auch den gelben Standburgten.

Die bentiden Borichlage über bie Liefervertrage.

Die deutschen Borschläge über die Lieserverträge.

Br. Berlin, 30. Aug. (Eig. Drabibericht.) Die Reichsteigerung bat nach gestern abend ihrem Bertreter vor der Reparatienstommission, dem Staatssesterär deim Reichstiropaninisterium Dr. Schröder, das Ergebnis det Berdaddungen mit den Bertretern des Koblen der der der dan der Kolainden mit den Bertretern des Koblen der Berdadungen mit den Bertretern des Koblen der Arbeitnehmervertreter mispeteilt. Sie wird annächt abwarten, welche Meinnan die Mitteilung über die grundstätliche Bereitwississiste und Arbeitnehmern, mit der deutschen Regierung Ensterreträge absoschieben, deuw, an ihrer Durchildeung mitzmirier und do durch private Kemübungen die rickleitigekern der Deutschland auferlegten Kols und Kehlenlichtungen au sichern, in der Reparationstommission sinden unte. Sosiern die Mitteilungen über die Auslührungen der Porschläge welche die Reichsregierung bei dernacht fat, in der Reparationstommission einen glästiges Boden sinden, so könnten über die Finselbeiten der Durchildingen mint dem daran befeiligten der Arbeitsnehmer unter Kührung der deutschen Koslendersehmer und der Bertretern der Arbeitsnehmer unter Kührung der deutschen Kegierung in Baris weitzigeführt werden. meit igefüllt merben.

Die Raturallieferungen an Franfreich.

W.T.B. Paris, 29. Aug. Wie die "Journde Industrielle"
melbet, uird der Minister für die befreiten Gebiete Anfang
nachter Weche den beratenden Ausschuk für Naturallietrungen einferusen, um ihm die ersten Ergebnisse der Anmerkung des neuen Berwaltungsverschrens mitzuteilen. Wie das Platt erfährt, seien ichon einige Ergebnisse erzielt, wenigstens was die Bekellungen angehe. An einem einzigen Toge, Samstag voriger Woche seien für mehr als eine Mission Bestellungen verzeichnet worden, gestern für perfact bie God Franken. Besiglich der Daufer sei noch nichts bekannt

Amerita wartet,

W. T.-B. Baris, 30 Mug 'Deabtbericht.) Savas melbet aus Walbington: Im Weiten Saus wird erflart, daß bie Regierung der Lereirigten Staaten in ineffizieller Sorm, aber frandig mit den europäischen Angelegenheiten in Sus-lung bleibt. Sie warter auf den Augendick, wo fie eine au ichiden, wie bies anneregt mar.

Die Lage in Defterreich.

Die Lage in Desterreich.

W. T.B. Bien, 30. Aus. (Drabtbericht.) Die Teilsrehmer an dem interparlamentartichen Kongres wurden gestern vom ölterreichischen Bundespräsdenten Dr. Hat ist emplangen Auf eine Ansprache des Brüsdenten der Anson, in der dieser den freundlacklichen Gesichlen der anweienden interparlamentarlichen Kertreter ür Wiesen und ihre Buniche, Citerreich zu kelien, Ausdruck gab. erwiderte Bundespräsdenten Hainlich. Der Ausgang des Krieges traf sein Kulturvolk so vernichtend wie Österreich, das, herausgeristen aus einem großen Reiche, sich in einem an natürlichen Distsauellen ermen Gebirgstande befindet, und das zum großen Teile durch beisviellose Entbehrungen auf die die in ab ach wirdt kelt. Ein Berseleich mit der Schweiz läßt uns aber bossen ab Sterreich under normalen Kerkaltmisten in der Lage sein wird, seinen Bewohnern ein beicheidenes Dasein zu sichern. Während der überaus schweizungen Ubergangszeit fann das österreichliche Bolf sedach ner normalen Barbeitundes um Leben erhalten werden. Mit warmem Danke bede ich die zahlreichen Silfstaten des Auslandes bervort, seider aber sohnen wir eine weitere großligige Hille icht entbebren, da unsere Krife noch eine gewille Zeit anbalten wird. Wir sonnen nicht alauben, das die Kulturvöller das österreichische Bolf in dieser überaus schwierigen Läge im Sticke lassen werder, und es bemilntergang preisgeden,

D. Kom. 30. Aug (Eig. Drabtbericht.) Stefani meldet:
Der Minister Karatore batte eine Zusammenkunft mit
dem Herreichischen Seltionschef im Ausenministertum
Schüller in Gegenwart des öherreichischen Gelandten
deim Aufrinal. Schüller teilte Karatore mit. das das
Wiewer Kadinett eine ichnelle Ausführung der italientichen
Zellung von 70 Millionen Lire zur Wiederherstellung
Oherreichs müniche. Die Belorechungen werden heute weiter
geben. Am Dienstan jund ein italienischer Ministerral statt.
der mehrere Stunden dauerte und sich nach den Erflätzungen
de Kactas iros der Abwesenbeit Schanzers, der dei Kozan
de Kactas iros der Abwesenbeit Schanzers, der dei Kozan
de Kactas iros der Abwesenbeit Schanzers, der dei Kozan
de Kactas iros der Abwesenbeit Schanzers, der dei Kozan
der weilt, iast ausschliechisch mit der dierreichischen
Frage beschäftigte Ein Beschlich lieut noch nicht vor. Doch
hört man, das sich der Ministerral mit den aus Kelarad
fommenden Kachrichten beschäftigt hat, die seinen Zweisel
darüber lasien das Sübliaurien einem italienischen Broiestenat über Ofterreich micht mit gefreuzsten Armen ausehen
mich. Weldungen über eine sübliamische Modistiation werden weder deinde noch verneint.

D. Wien, 30 Aug. (Cia. Drabtbericht.) Dr. Seipel
empfing gestern den Konnerneur der öherreichs au
unternekmenden Schrifte Mitsellungen machte. Am Rachmitteg nobm der Minister ver Kiener die von ihnen
im Brag. Berlin und Verona geführten Berbandlungen ent
gegen und legte die aubenpolitischen und finanzpolitischen
Rachtlinier ür die demmächt wieder einsetzende von deren mittermeldung aus Rom iosen die einsetzich. Rach einer
Mättermeldung ans Rom iosen Instereich die von der eine
Währtermeldung ans Kom iosen süber iche von inschiede
Tanister seinen dem Klabrungseisinn folgen, wobei es noch undeeine Zoste und Kabrungseisinn folgen, wobei es noch undelemmut ist, ob die Lite in Oherreich eingeführt oder eine
neue öherreitziliche Währung selbalten werden iost.

Ruhiger Berlauf bes Streits in Frantreich.

D. Baris. 30. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Die Streits bewegung in Baris bat teinerlei welentliche ftörung en nach sich gekogen. Die Stadt wurde, wie geswöhnlich, mit Gas. Waller und Elestrizität verlorat. Eisenbahn Untergrundbohn und die Autobusse bielten ihren Dierst autrecht. Aur die Chausseure baben geltreift. Aus einigen Bororten werden leichte Jusammen nichten anschlichen Arbeitern und Kolizei gemeldet. In Le Dapze ist die Beerdigung der Opfer der leisten Straßensammie ohne Inseiten und es sollen Beiprechungen zwilden Arbeitern und Folizeit eingeleitet werden.

Gin Bujammenftog in Lnon,

W. T.-B. Baris, 30 Aug. Rach einer Meldung des Setit Acurnal" aus Luon ist es gestern während des Streiks zu einem Inlammen stob zwischen einigen Streikerten und der Bolizei gesommen. Die Bolizei grift mit der blanken Wakse an, wobei 6 Bersonen verleut wurden, darunter einige Bolizeibeamte. Iwanzig Verhaftunger wurden vorgenommen. Bis auf tleinere Iwickensälle ist der Etreik bei nur geringer Beteiligung rubig ver-laufen. Der Extremisenverband hat gestern abend den Semvatkiestreit für beendet erkläct.

Die neue türfifche Difenfive.

Die neue türfische Ossensive.

W.T.B. London, 30, Ana. Die unerwartete türfische Ossensive argen die Griechen erzengte in der englischen Bresse arößtes Aufleden ... Dailv Mail" weist darauf din. das der Verlust ror Mium Karadislar für die Griechen die Assensive Moschen der Vollagen der Bohn zwischen Brussa. wo sich die Balis der Kordarmee bestindet, und Smurna, der Balis der Kordarmee bestindet, und Smurna, der Balis der Kordarmee bestindet, die Türken iollen zehn Divisionen au se 5000 Mann aur Bertstaung daben und reichtlich mit Artislerie und Munistion verleden sein.

Die "Morning Bost" meldet aus Konstantinovel, das die Kemalisten versinderten, das Konstantinovel, das die Kemalisten verdammen. Sie dätten logar den Kilcheinderseugen untersaat, den Dasen zu versalsen In nationalistischen Kreisen werde erklärt, das die Ossensiene In nationalistischen Kreisen werde erklärt, das die Ossensiene Eine Antwort auf die gewlante Konstern der Gedanten an weitere dipslomatische Berbandlungen versweisen kabt. Es werde erklärt, der Besuch Kethn-Beis in London, der der leite Bersuch Angoras war, die Krage auf trieblichem Wege zu regeln, die Weigerung der englischen State als die Angoras war, die Krage auf frieblichem Wege zu regeln, die Weigerung der englischen State als die Angoras war, die Krage auf frieblichem Wege zu regeln, die Weigerung der englischen State dilche Armee eintrat, bätten den leiten Anston aegeben,

Miesbadener Rachrichten.

Die Kartsfielsrage. Der Einheitsverband deutscher Kartosselbändler veranstaltete in Maadeburg einen Kartosselbändler veranstaltete in Maadeburg einen Kartosselbandler veranstaltete in Maadeburg einen Kartosselbandler merben müsten. Die ungebeure Preissteigerung der Ledensmittel wurde von webreren Kedrern auf wilde Händler zurüdzigesührt. Berbandssyndottus Dr. Hindse (Berlin) sprach über die Irage: "Ras bedeutet der Kartosselbandel für die Boltsernährung?" Die Berinde, den Handel auszuschalten, würde die Sissernährung?" Die Berinde, den Handel auszuschalten, würde die Sissernährung der Boltsernährung in aleicher Weise bedroßen wie die Wiedereinsstütung der Beckner Weise bedroßen wie die Wiedereinsstütung der Bertrebstüte mander Fabrisen wie die Breiten Einkäuse der Betriebstüte mander Fabrisen haben die Preise im vorigen Jahre ganz gewaltig in die Höhe egistinellt. Gerade im Intereste der Berdraucher muß die Iwangswirtsdasse dem Bereine der Sandel dat dei den Frühlartosseln wirsom der Breitstreiberrei entgegenzemirkt. Die Ernteaussichten dürsen als zusriedenstellend gelten. Die Regierung dat dem Berband 400 Missen Mart sitt Krediste uur Bersügung gestand den Bereinigung der Arbeitgeber wird sich mit dem ortscankältigen Sandel in Verkindung seben. Die im deutschen Städte daben dasselbe getan. Die Martspreise müssen Sandel in Verkindung gelten. Die im deutschen Städte baben dasselbe getan. Die Martspreise müssen Sandel in Verkindung eiten. Die in deutschen Städte baben dasselbe getan. Die Martspreise müssen Sandel in Verkindung eiten. Die im deutschen Städte baben dasselbe getan. Die Martspreise müssen Sandel in Verkindung eiten. Die im deutschen Städte baben dasselbe getan. Die Martspreise müssen Sandel in Verkindung eiten. Die im deutschen Städte baben dasselbe getan. Die Martspreise müssen Sandel in Verkindung der Antertunstunde und Ge-

wurden 260 dis 280 Marf für den Sentner gerigedeisen.

— Berein für Kallanische Altertunstunde und Gesichichtsforschung. Am Sonntag, den 27. August, dieht der Berein in 3 die in eine Mitgliederversammtlung ab. Frühmorgens ichon versammelte man sich au einem Spaziergana nach dem naben Oberautoff an Ort und Sielle einen kurzen Bortrag dieht. Die eigentsiche Berfammtung bezamm, geleitet von Gebeimrat Dr. Magner-Wiesbaden, unter der Teilnahme von Vertretern des Hauptvereins und der Ortsgruppen um 11% Uhr im Gastdof "Jum Tal" in Indien. Die Berbandlung dreibte sich des den der Ortsgruppen um 11% Uhr im Gastdof "Jum Tal" in Indien. Die Berbandlung dreibte sich des der Schriftsührer. Dr. Bach-Riesbaden, nähere Mittelfungen wochte, und die Beschaftung weiterer Mittel zum Druc der Bereinszeitschriften. Nach der Mittagspause begab man sich in die Wickarftung weiterer Mittel zum Druc der Bereinszeitschriften. Nach der Mittagspause begab man sich in die Wickarftung weiterer Mittel zum Druc der Bereinszeitschriften. Nach der Mittagspause begab man sich in die Wischaftung weiterer Mittel zum Druc der Bereinszeitschriften. Nach der Mittagspause begab man sich in die Wischaftung weiterer Mittel zum Druc der Bereinszeitschriften. Nach der Mittagspause begab man sich in die Wischer Filbrie, um den micht leicht verständlichen Bau und leine Bildwerfe zu ersamten. Besondere Liebenswirdigsfeit des Kunitmalers Töpter Inderen Einem alt ehren altsehnlichen Gewiedung und seinen Alle ehren Ausschlieben Gesenswirdigen Einrichtung und seiner Witten Kepäter verlammelten sich die Teilnehmer nochmals im "Tal", um dier einem Bortrag des Kettors Ziener-Töftein über die Schulsverdäften Besierung acstellten Antrog auf eine alle

Die Interallierte Rheinklandkommissen bat den von der vreukischen Regierung gestollten Antrag auf eine allegemeine mätige Kermehrung der Landiägerei bedasse Bekundung der Unsicherbeit auf dem Lande abgelehnt und ihr anbeimgestellt, lediglich in besonders bringenden Fällen Eingelanträge auf Bewissgung einer neuen Stelle eingureichen.

neuen Stelle einzureichen.

— Ein Tag der Technif auf der Frankfurter Serbitmesse, Im Rahmen der Frankfurter Derbitmesse wird ein Tag der Technif veranktaltet werden, der von den lämblichen technischen Bereinen in Brynklurt einderuten mird. Borgeseben sit dafür der 10. Oktober. Es werden auf dieser Tagung Autoritäten aus allen Gebieten der Technik Vorträge balten und im Anskhluse daran sollen die nambatkeipen Industriewerte in Brankfurt und Umgewend und die Allistodt besichtigt, eine Vasenrundiahrt und eine Kadrt auf dom Main die Kesickladt unternommen werden. In der Kunstwessen der Ausstwellung badischer und pfälsikher Kunst verankaltet werden, zu der die Kädde Mannkeim, Heidelberg, Bruchfal, Karlstube, Donaueichingen, Konstenn, Hreiburg und Speider wertvolle Ausstellungsgegenstände besiteuern werden.

— Der bentiche Gegenwert des Goldfranken bei der

Gebühren-Erbebung im Anslands-Pafets und Telegrammerereit ist mit Wirkung vom 26. August an om 400 M. ieitgelekt worden. Dieses Unurednungsverbältnis ist auch für die Wertaugabe auf Bafeten und Briefen sowie auf Kästen mit Wertaugabe nach dem Ausland maßgebend. Hür derngespräfe nach dem Ausland werden ebenfalls entsprechend erböhie Gebühren erboben werden. Näbere Ausstunit erteilen die Vostantiatien.

bältnisen entsvreckend, beabsichtigt der Leiter der beitennisen Brivat-Erziehungsankalt. Bfarrer Lucius, auf dem Reichenberg im Odenwald, vom nächten Semester ab den Eltern der Schüler freizustellen, das Schulgeld in Naturalien, Kartoffeln, Sols. Obst usw., zu liefern.

Die Steinkohlenasche ist durch ihr grobes Gesüge ein guries Lockerungsmittel von strengem, dendigem Boden. In Tomböden kann sie sogar von hobem Wert sein und, seine beinegeben, geradezu Wunder wirsen, aber der Boden muß seuch sein. In trodenem und womöglich gar leichtem ist sie nur käädlich.

Borberichte Aber Runft, Bortrage und Bermandtes.

* Wiesbedener Konsernatorium der Mulit, Abeinstraße 64. Um Frei-tag, den 1. September, beginnen neus Knrfe in allen Fächern der Ionfunft. Renaumelbaugen merden im Burean des Konsernatoriums entgegenge-

* Buftgruppe Blesbaben. Durch ben Zusammenichtut bes Zentral-verbendes Teutscher Tontunftler und ber Organisation Deutscher Ruft-lehrtrafte mit bem Reichsverband Deutscher Ruftliebrerinnen ist die Ruftgtuppe Wicebaben gur Oriogruppe bes neuen Grofperbanbes "Reichwer-bond Deutscher Tonfunkter und Muftlichrer" geworben.

Mus dem Bereinsleben.

* Die Gefangproben bes Mannetgefangveteins "Concorbia" find

uon Freitag auf Donnerstag verlegt.

* Der "Difettan ten verein Wiesbaben" erdfinet am Conntag, ben 3. September, im Saale ber Turnhalle, hellmundstraße, seine biessährige Winterspielzeit mit einem Winzersest mit Tang. U. a. gelangt die breiaftige Oporette "Winzerliese" zur Aufführung.

Aus Provinz und Nachbarschaft.

Semeindeverireterfigung in Chierftein,

Semeindeverireterstäung in Schierstein.

8. Schierstein, 30. Aug. Die Gemeindevertreiung tagte am 28. Angult. Sie beigles, auf die Bangeluche der Schierkeiner Briteitwerfe, betr. Errichtung eines Jabrisgebäudes und weier Toppelmechaftüller an der Biedeber Strehe, nach Anddrung des ableiwenden Belgiedbes der Stadt Wiesehaben des Bannervot. Die übernahme von 20 Proz der an die Rehrperfonen zu jadienden miderruflichen Wirtscheihille wurde zwar des schießen, aber dagegen Brotest erhaben, de der Staat bezw. Die Landesschultlasse alleindes Iräger der Laken seinen. Das Gesuch des W. Steinscheiner um Bewilligung des Genechabedarlebens zum Au einer Wohnung in Höhe von 1/6 des Landesschriebens wurde genehmigt. In den neugestildeten Beschutzbaausschuß, beitr. Ablüsferung des Uniogegetreibes, wurden Inzipstiss Alt, kunnlt Echmidde und Frie Rese als Indopenten ungesplichtiger Betriebe und D. Rahn und So. Schön als Berbraucher gewählt. Das Walfergeld wurde mit Wärfung vom 1. Auguk um 150 Proz. erhöht.

= Kloppenheim, 27. Aug. Der Betftand der Jaterestengemeinschaft ber Arlegsopier, C. B., Kloppenheim, deichloft in seiner Sitzung am 18. d. M. die Neuwahl des aufgelöften kom. Ausschusses. In denselden murden gewählt: die Herren Karl Gever, heinrich Wer, Karl Gosmann, Nerdinand Gork, Johann Umgeheuer und hans Malderet, stantlich aus Kloppenheim. An Stelle des seisberigen Schriftsübrers trat die zur satungsmähligen Reuwahl als kom. Geschätzisetzeller derr Arthur Schul-mache: aus Kanrod und an Stelle des verstarbenen hauptfassierers der Od.-Setr.-Ann. herr Karl Mantel-Kloppenheim als Kendant der Kassen-verwaltung

verwaltung

— Jestadt, 30. Aug. Dem Bernehmen nach ist das Rizelliche Unwesen, das seit einiger Zeit an eine auswärtige Gesellichaft verpachtet
war, wieder in die Hände des Beltzero übergegangen. Derr Rizel wird wieder eine Bachteinsadrif in großen Mathade errichten. Wie man hört,
sollen Widdiese, die Arbeiten auf Jahre hinaus gewährleisten, vorliegen.
Die Wiederreüfsnung des Betriebes wird allgemein begrüßt, da dadurch
eine seie Arbeitsgelegenheit gedoten ist.
fpd. Areumach, 30. Aug. Die Weindausschulchule in Areumach wurde in
eine Procinzial-Lehranstalt für Weindaus, Odst und Gartenwirfsacht umgewandelt. Die Erössnung der neuen Lehranskalt erfolgt im Ottober.

Sport.

Goott.

* Einladungen ber Ahdu-Segelstlieger aus Amerika und England. Die Refordstlieger denhen und Mariens sind unter glänzenden Bedingungen eingeladen nerden, in Rem Porf und Legdon Schauflige zu veranstalten. Diese Einladungen sind von der "Rem Porf World" und von der "Dalln Rait" ergangen. Das Kem Horfer Statt hat den amerikanlichen Jileger Jader, die "Laith Mait" den englischen Alleger Reinolds nach Deutschand entlandt. Sie sollen mit den deutschen Flieger Reinolds nach Deutschand in die einem Husländer wellen gegenwärtig in Fransfurt. Am Dienstagnachmittig wohnten sie im Klub für handel, Industrie und Wilfienschaft einer Sigung del, in der außer den seitenden Hersen des Adducties auch Hersen und Rartens anweiend waren. In der Besprechung derrichte Einzimmigkeit dexiber, daß sich die denlichen Alleger keinessalls an Bedenbaltungen privater Ratur, also an Schussissen, beteiligen sonen werden, mit anderen Watur, also an Schussissen, beteiligen konten werden, mit anderen Watur, also an Schussissen Sefellsagten erknessells an Beden unternehmungen beteiligen, die von aeronautischen Schelligen fur und schien unternehmungen beteiligen, die von aeronautischen Schellsagten getragen werden, mit anderen Waturn, die Deutschen land fur und schien überein überein, daß nicht nur henden unternehmungen beteiligen, die von einer ähnlichen Organisation, wie sie Deutschin der deitung an die Verzeiligen Gernstaltung in der Rend der Reiche, das eine Zeitung am die Verzeiligen Bernnfaltung in der Roter Horte des Verzeils diese in Kend der kannt und der der Deutschen und der der Reichen und der und dere Deutschen zu der Krünzen der der gestellt werden, dasse Ersunden, noch in diesem heraft and Seitung in Kend der und Lendon zu deren kan bereit, unter gewissen abselehnt werden, dasses erflichen man hab dereit, nach gewissen der alle diese dengen im nächten Frühfahr den Wänsichen Rechnung zu tragen.

Rachbrud verboten.

Der Ginfiedler vom Schrechorn.

Sochgebirgsroman von DR. B. Sobenefen.

Grünlich weiß ichimmerten bie Banbe ber gangen Schredhorngruppe herüber und bie weiten Gleticherflachen leuchteten.

Dinaus! Richt beengt werben!

Frei atmen. Und tastend, ungewiß, wie scheu und sich noch nicht ganz hervorwagend regte sich ein leiser Gedanke: Frei atmen, noch die Gewisheit haben, daß man auf der Höhe steht und alle Schuld und Last von sich geworsen

Sie sah sich wieder, wie sie in der Felsspalte mit den beiden Führern kauerte, als das Unwetter sie das mals bei der Besteigung der Schreckhornspisse amtoste. Und sie dachte an jenes Wort, das sie damals auch zu hat und dann . . . bann

dem Einsieder sagte, als er sie nach ihren Empsindungen inmitten dieses Wittens, das Tod und Berderben bedeuten konnte, gestragt hatte. Sie wußte noch jedes Wort, das sie ihm damals antwortete: Daß auch der Tod seine Größe hat. Daß ein Sterben hier oben wie ein Einziehen in eine andere, größere Welt sein misse.

Das war damals ihre Antwort.

Und jett? Ob nun ein Sterben nicht wirklich bie Erlösung jum Befferen fein murbe?

War daburch nicht aller Zwiespalt, alle Ungewiß-heit ausgelöscht?

Sterben in ber Einfamfeit biefer Belt oben, verfinken in einer Tiese, in die kein Menschenauge viels leicht je hinunterschauen wird.

Herta trat leise an die Tür, die in die Küche hinaus und dann in das Freie führen mußte. Auch die Küche war vom Mondlicht erhellt. Auf den Decken, die der Tschusepp auf die Osenbant gebettet hatte, lag Paul Bonomi; sein Mund stand

weit offen und ein rasselndes Röcheln tam über die Lippen. Ein Blid Hertas streifte ben Schlasenben.

Hählich wie eine Leiche sah er aus. Diese geschlossenen Augen, diese in der Beseuchtung noch schmaler erscheinende Rase, diese niedere, klebrige Stirne, der offene Mund!

Und biefer bort hatte einmal mit gierigen Sanben d ibr greifen burfen, und fie hatte jebe Liebtofung von biefen trodenen, bunnen Lippen ertragen muffent Rein, ba war bie Freihelt in einem felbstgewähls

ten Sterben immer noch die glüdlichere Wahl. Und noch fortgejagt von diesem Anblid huschte Berta gur Butte hinaus.

Draufen blieb ste für ein paar Augenblide zögernd stehen; die kalte Nachtluft strich ihr um die Stirne und kühlte die vorher noch brennenden Wangen ab.

Mohin sollte fie sich werben? Bas wollte fie nun in ber Racht hier außen? War diese Flucht hier heraus nicht wie bas Folgen einem Sehnsuchtsgebanken. Mohin?

Bogu? Konnte er ihr helfen? War er nicht viel

elender als fie? Und trothdem suchten ihre Gedanken doch nur ihn. Und was sie aus der Hütte hinausgetrieben hatte, war nichts als die Gehnsucht nach einem Worte von ihm, wie fich bie Ungludlichen immer enger gufammenfin-

ben als die Glüdgesegneten. Mehr traumwandelnd als mit bestimmten Ziesen und Absichten schlug Herta die Richtung zu jener Felssenscharte ein, die dies Hochtal von dem niedrigergelegenen mit der Melzeralm trennte und an der sie an dem vorhergegangenen Morgen mit dem Einsiedler

Bufammengetroffen mar. Der Bollmond beschien ihren Weg. Und als sie in die Rabe ber Scharte tam, entbedte

fie an ber gleichen Stelle feine Geftalt. Er fag niebergefauert auf einem Felien, die Ellenbogen auf die Knie aufgeftugt, ben Kopf in die hoblen Sande gelegt. So leife ihre Schritte auch waren, fo mußte er

felbft biefes unscheinbare Geräusch gehört haben, benn er richtete seinen Kopf auch und wandte ihn nach ihrer

Aber sein Gesicht zeigte feine Aberraschung, als er ihre Erscheinung näherkommen fah; langsam ftand er auf. Alles babet war fo, als hatte er auf ihr Ers icheinen nur gewartet.

Unwillfürlich preßte fich bie Rechte Bertas an die Stelle bes Bergens, als fürchtete fie, bag bort ein lautes Pochen fich melben und verraten fonnte. wußte ja nicht, wie fie ihr Kommen ertfaren follte.

Doch ba bemertte er bereits mit ber Ruhe, als hätte nichts anderes geschehen können:

"Go eine Mondnacht lagt einen felten Schlaf finden; sie ist wohl nur da, um fernen Träumen und ebenso fernem Erleben nachzuhängen. Hat Sie auch ber Mond verführt?"

Dabei wies er auf ben Felsen, auf dem er norher gesessen war, und bot ihr diesen an, als ware dies ein

Leise erwiderte Berta darauf:

Ich weiß nicht, war es ber Mond ober doch was anderes. Es geschah zu viel, als daß man darüber zur Ruhe kommen könnte."

"Geschah etwas?"

Mit einem ftillen Lächeln, das bereits wieder Ruhe und Berföhnung war, fragte er.

Aber gerade bas stillschweigende Hinweggleiten, bas er so versuchte, lieh fie nun um so lauter werden:

"Go burfen Sie nicht barüber hinweggeben. Das Schlimmfte geschah Ihnen. Sie wurden beschimpft, ohne Ihnen bas Recht einer Berteidigung zu lassen."

"Einer Berteidigung? Wozu? War es nicht die Wahrheit, die ich hören mußte? Was ist da zu vers teidigen?"

Warum sprechen Sie jest noch so? Ich glaube an die Antlage nicht, nicht an die harte Form, in der fie ausgesprochen wurde."

(Bottfehung folgt.)

Wiesbadener Tagblatt. Donnerstag, 31. August 1922. Seite B. halla-Restaurant Von heufe ab:

Die berühmte Kapelle MEDICK.

Raufgejuche

Soll-Bant. für Diele geeignet, su kaufen gesucht. Golditein, Friedrichstraße 38, 2. Reife- u. handtoffer Gallerforde

febet Art tauft au bochit. Breifen Jul. Rofenfeld 15 Magemannitrake 15.

Rabmaldine su faut. gei. Gigel. Bismardt. 43. B. Herren-Rad nutert., acf. Breisang. an 5. Linideibt. Rieblitz. 13

2fl. Gasherd

(mögl. weiß), Kleidericht nund pol.) su f. geincht. Banbler perb. R. Sauer, Sellmunbitrafte 18 1.

Treibriemen

in ieber Luge und Breite nu faufen gesicht Chemildie Rabist Dobbeim A.S. Jabbeim bei Mischaden. apple noth mehr

wie 20 Mk. für lange Weinflaschen Raufe auch alle andere Haifelle, Gettiotte,

Beitungspapter Bucher Seite, Journale. Medlinaluner. 3int-Bade, wannen Defen. Metall, Eilen und Lumven uim. au höchten Breifen.

yeigenbaum 18 Citviller Strafe 18.

Flaschen Papier

Metalle fauft höchftgablenb G. G. Sipper, Oranienstr. 23 Telephon 3471

Jebes Quantum brauchbare

Tauft ftets au bochtem Maidenhandlung Eugen Klein

Roonlite. 4. Telephon 5173, Lager: Borfftrage 7. Bitte überzeugen Sie sich Ich zahle noch höhere Preise wie alle andern

für sämtliche Flaschen Sektkorke

Zeitungspapier Bücher, Akten, Helte u. Z.nk-Badewannen, Zim.-Badebfen, sämil. Metalle und Elsen usw. die

hödisten Preise. D. Hauser

35 Bismarckring 35 Telephon 2237. Beins, Rognats, Getts und andere Sorten Flaschen

Alteilen, Metalle, Babedien, alte Lüfter, Bavier
jum Ginftampfen und
ionitig. Altmaterial fauft an jehr hob. Breilen Stiff, Blucherstr. 3. Tel. 6058.

Bapier, Flaichen Metalle, alte Custer Aint-Padewannen. Zim-met, n. Babeofen fauft in böchit. Br. D. Sivver. Rieblitz 11. Tel. 4878.

Zeitungspapier fauberes, jebe Menge, fauft (Rilo 10 Mart). 3orbach

Damenhutgroffanblung Luitenstraße 24. Ausgarf, Frauenhaare fauft su bochiten Breifen Korting. Gr. Burgitraße 8. 3. St.

Additing! Zeitungen Kilo 9 Mt., Alaichen 22 Mt., Messing-lüster, Gasbadeöf., Babe-wannen, Defen, sämtliche Metalle u. Havier tauft su böchsten Tagesproisen

Seerobenitrate 28. Sib. 2. Bestellungen werd, fofort erledigt. Karte genugt.

Ausgef. Frauenhaare au ben bochften Breifen f. R. Löbia. Saarhandlung. Delenenitraße 2. 1.

Brillanten

Gold-, Silber- und Platingegenstände. Bestes Renommé!

Juwelen-Ankaufstelle Brigosi Grabenstraße 5. - 1. Etage. Handelsgerichtlich eingetragen.

Streng reell.

Moute als Tomm ohne marktschreierische Reklame

Brillanten, Platin, Gold- L Silbersadien, Ketten, Ringe, Bestedte, Schmucksach., Zahngebisse, Dublee und dergi. reell gewissenhaft u. zu kon-wie bekannt reell kurrenzlos hoh. Preisen, Bold- und Silberschmiede-Werkstatt M. Schäffein Obere Webergasse 56. (Christi. Firma.) Tel. 1606. Bitto genau auf Hausnummer zu achten.



gegenstände.

Platin, Zahngebisse,

kauft zu höchsten Preisen

Goldankaufstelle 2. Schiffer, 50,2.81. Rirchgasse 50,

gegenüber Kaufa. Blumenthal. Telephon 4394.
Eing. gr. Tor. Ungenierter Verkauf.

Pachtgejuche

Upothete

Parisienne Legons et conversation françaises S. R., 1 Michels-berg, II. étage. au pacht. gel. Bur Berfüg. uber 1 Mill. Mark. Off. u. D. 764 Taght. Berlag. Grundfuld D. Lagerplah Dlundilla D. Lagetplat au pachten geiucht Off. u. R. 763 an b. Taabl. B. 783 an b. Taabl. Bl.

Unterricht

Dame lucht bentichen Unterricht. Offerten unter G. 769 an ben Tagbl.-Betlag.

Wer erteilt

Norwegische

gomn, Unterricht? Meth-Lobland ober Dalcrose bevorzugt, Dif, u. S. 759 an den Tagbl.Berlog.

Berioren - Definiden

10000 Mt. Belohnung. In ber Damen Toilette Bilbelmitrage.

1 Brillantring liegen geblieben. Da ber-ielbe Andenken an einem lieben Perstorbenen ift, bitte benielben geg. obige Belohn, bort abzugeben.

Geschäftl. Empfehlungen

Un: u. Abfuhr pon Baggons, sowie eins. Fuhren erledigt prompt Hohmann. Gebanstraße 3. Tel. 946.

un Mittagsiifa 60 Mf. nut u reidlich, innen 2-3 Berjenen eilnehmen. Abreile im anen allebmen. agblatte Bertol

n beutich n. lat. Schreib, nalch Schrift fert, ichnell ind billig an Schöner, Moribitrate 70, 3. Schneiderei 7. Bajche, Kinderlachen, lowie tebe Rabarbeit u. bandarbeit wird noch an-

Brau Dimper. Dobbeimer Str. 76. 2

Jadentleider m. Mäntel werden gut-nigend angesertigt. Solide Breise. Zu erfragen im Taght.-Verlag. Br Ansertigung feiner

Makforfetts Süft. und Bilftenhalter, lowie Reinigen u. Nepar. fr. herbit. Walramitz. 18 Maniture S. Krobl. Ellenbogengafie 9, 1.

Verigiedenes

Welche Firma

Labealofal vorband. Am liebsten Gett u. Lebens-mittel. Off. u. D. 765 an den Tagol-Verlag.

Füllartikeln Ginfull. in Glüdstüten. Weiche Berifcaft

m. Kriegersm. für beg.
Kind gebt. Klavier au annehmdar Breis aba.

Off u. O. 766 Taabl. B.

Belche Berrichalt
lößt einen Gäriner als Chauffeur ausbild. Off.

U. T. 768 Taabl. Berlag.

Bo fann iunge Dame
bas Schneidern u. Raben lernen an ihrer eigenen Garderobe. Offerten unt.

B. 764 an ben Tagbl. Bl.

2 Freunde Ingenieur Kaulmann), noch fremd, möchten awei unge, tunit- und hort-iebende beutiche Damen

junge, funit- und ibot-liebende beutiche Damen fennen lernen iweds Seirat. Dif. u. B. 747 Inabl.-B.

Söherer Beamter, en. Enbe 30, verm., iucht paffenbe Seirat. Gefallige Offerten unter 3. 754 an ben Tagbl. Berlag.

Einheirat

m. Witwer, 59er 3. mit Bermögen v. 600 000 Mit. in best Geichäft. Off u. N. 227 an ben Tagbl. L.

Geschäfts-Anzeigen

Beite Kapitalanlage. 1700 Flaschen Wein

aus den Jahrs. 1917—21.
harunter ½ KreisensWeine. durchwea beste
Lagea. in Frankfurt lag..
iofort en bloo preiswert
su verfausen. Offert an
Theodor Schük.
Estadier Biak 7. 1.

Beghühner, geriegb.
Ställe, Brutofen, Anochenmühlen ben Eierertrag beb., Anochenmühlen Gerate uim. Geflfigelhof i Mergentheim 322, Preist. |r. 50 Rilo garantiert

reiner Bienenhonig abang. Runter, Mains, Quinfinsftrage 12.

Steintöpfe repariert man am beften mit Borgelian- u. Emaille-Ritt. Rur bei Sch. Rinte, Reroftrage 39, Laben.

Sareib maiainen fofort lieferbar. Engelmann. Wallufer Strake 6. 8. Telephon 5437.

nark-Hotel -Künstlerspiele Direktion: H. Habets.

Musikalische Leitung: Fried König. Programm vom 1. bis inkl. 31. August 1922.

Georg Bauer Humorist und Improvisator Ludolf Köllisch

Franzi Renz in ihren Tanzen Rita Reichmann

Herm. Funcke jr. Rheinischer Komiker Lieserl Sternard Wiener Humor Rivello

mit seinem Fritz & Darewsky klassisches Tanzpaar. Am Flögel: Carl Wiegand

Ludolf Köllisch. Veranderungen des Programms vorbehalt

Walhalla.

Heute letzter Tag! Dr. Mabuse, der Spieler

1. Teil: Der große Spieler. 10 Akte.

Beginn: 8, 51/, u. 81/4 Ab morgen Freitag: 2. Teil.

Einheirat für Sohn gesucht 34 3., prot., angenehmer, sehr vermögender Fabrisant und Defonom. Raheres mit Thoto vertraulich erbeten unter F. N. F. 925 an Mudolf Moffe, Granffurt a. 22.

Heute Donnerstag ab & Uhr Winler garler

Großes Orchester.

Meisterschule für Klavier Cornelius Czarniawski

Tel. 6004 u. 6598. Friedrichstr. 6, 3. Beginn des neuen Trimesters ab 15. Sept. Anmeldung: Vormittags von 9-121/2 Uhr.

Unterricht auch an Ausländer.

Staditheater Mainz. Samstag, don 2. Sept. 1922, abends 7 Uhr: (1. Vorstellung außer Abonnement)

Montag, den 4. Sept. 1922, abends 7 Uhr:

(2. Vorstellung außer Abonnement)

Dienstag, den 5. Sept. 1922, abends 7 Uhr:

(3. Vorstellung außer Abonnement)

"Die Josephslegende" von Richard Strauß. Inszenierung: Ballet meister Max Semmler-Bern. Gäste: Joseph: Sascha Leontjew von der Staats-

oper in Berlin.
Potiphars Welb: Lyda Salmanova von der
Staatsop, in Berlin u. d. Nationalth, in Prag.
Die neuen Kostüme der Josephsiegende sind
nach den Entwürfen des Kunstmalers C. JantsyHorvath (Pasing-München) angefertigt.
F 354
Preise der Piätze: 150, 135, 125, 120, 100, 90,
80, 65, 50, 40, 25.— Schriftl. Vorbestell, werden schon
letzt antgegengen: vorbestellte Karten müssen bie oper in Berlin.

jetzt entgegengen; vorbestellte Karten müssen bis Stunde vor Beginn abgeholt sein. Ende nach 9 Uhr,

Thalia

Auf vielfach. Wunsch! Monica Vogelsang Drama in 5 Akten und einem Nach piel von Felix Philippi. In den Hauptro len:

Henny Porten Paul Hartmann Erust Deutsch W. Diegelmann Ferner:

"Er" und die verräterische Mütze Harold Lloyd-Grotesco

Kinephon Kaiserin Elisabeth von Uesterreich.

Ein Frauenschicksal in 6 Akten. Nach Erinnerungen verfaßt von Grafin Larisch, einer Nichte der Kaiserin.

Charly Chaplin in seiner neuesten Groteske: Chaplin schiebt Klaviere.

Uon der Reise zurück. A. Forster, Dentist

Telephon 3200. Theater

Staats-Theater.

Großes Saus. Donnerston II. August. Madame Butterfih.

Ricines Haus, (Melibens Theatell Donnerstag 31. August

Potajd und Berlmutter. Potaid . Max Unbriano Derlmutter Bernh herrmann Heldmann . Dr. D. Gerthards Dallneth . Gulfan Schwah Boris Unbrieff . Rari L. Diehl Rabiner . Dans Bernhöft Jenny Stopermann . H. Prüter Senator Antrophy . P. Wiegner

Gerguffon, Bolizeibes Ein Berr . .

Anfang 7, Ende etwa 9.45 Uhr Stochbrunnen-Stongerte

Donnerstag, 5L August. Vormittags 11 Use bel geeignoter Witterung Konzert

des Städt. Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Kammermusiker
Otto Niesch.

1. Ouvertire zur Operette
Dichter und Baunt von
F. v. Suppé.
Perhäinerstimmen, Waiser

2. Frühlingsstimmen, Walser von Joh. Sursula.

2. Fantasie aus der Oper "Der Bajazzo" von Lesensarallo.

4. Mohnbrumen, Intermazzo von Meret.

5. Potpourri aus der Operette Die lustige Wilwa" von F. Léher.

6. Prima Spada, spanischer Tanz von Lafithe.

Nachmittags t—6.33 Unr TANZ - TEE im kleinen Sizia.

im kleinen Stalt

Rurhaus-Romerte

Abonnements-Konzert

Abonnements-Konzert

Etidt. Kurocehester.

Leitung: H. Jrney, stidt.

Kurkapelimassar.

1. Ouvertüre zu Maurer und

Schlassert von Auber.

2. Finalo aus Oberon vou C. M. v. Weber.

2. Könignisieder, Walzer von

Joh. Strahå.

4. Andante religioso von J.

A. Kwast.

5. Ouvertüre zu "Dis Helmkehr aus der Fremde von

F. Mendelssohn.

6. Altniederfindiaches Dunkgebet von A. Valorius.

7. Von Giunk bis Wagner,

Potpourri von Schreiner.

Abends 8 Uhr im Kurgartens

Abonds 8 Uhr im Korgartens Don Pasquale. Komische Oper in 2 Akten von G. Donizetti.

Gnterhaltene

Gaumenplatten

aus Rautschut, Cummi

oder anderem Material

Reparaturzweden

Mietgeluche

Einf. möbl. 3im. jür iungen Mann celucht. Dif u. U. 786 Taabl.B. Belierer Geichäftsmann lucht auf sofort möhltertes Jimmer für dauernd. Offerien u. R. 766 an den Tagbl.BI.

Sunge Dame lucht Sim. per sofort Offerten u.
2. 765 an den Taabl.-A.

Junger Kaufmann sucht ichon mödliertes
Immer. Gest. Zuschriften unter F. 187 an den
Tagbl.-Berlag.

Zunger solider Herr.
der berufstattg ist. tucht ab 1. September ein

ant modt. Jimmer
möglicht Zimmer

möalibit 3:ntrum. Off. mit Breisang. n. T. 764 an den Tanbl.-Berlag. 6dönes großes Zimmer

ober Maniarde von junnet.
Ebevaar lofort zu mieten geiucht. Off. unter S. 767 an den Tagbl.-Berlag.

In Wiesbaden
oder Borftadt lucht zum 1. Sept. illngerer Dauer-mieter ein einfach möbl. Zimmer mit oder ohne Benson. Adressen unter H. 767 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

2 leere 3immer

mit Rudenbenusung su mieten geincht. Offert. u. T. 766 an d. Tuabl.-B. Laden gesucht pon Amerikaner gute Geichäftslage Ang. mit Breis u. T. 785 Tagbl -B.

Breis u. I. 765 Igabl - B. Laben in gut. Bertehrslage geg. Abstand zu übernehmen gesucht. Bilb. Lied. Al. Schwalbacher Straße 4.

Laden

mit ober ohne Inventar, gegen gute Bezghlung gefucht. Off. u T. 758 an den Tagol Rerlag.

Geschäftslotal

ober Laben für Buro u. Lager zu mieten gelucht, enent. auch 2 Zimmer, in Bart. ober 1. Ctase. Off u. D. 763 an d. Tagbl. B.

Suche Parterrezimmer

wenn moalich nach der Strafe für geschäftliche 3wede, event auch als mobl. 3immer zu benun. 3ff. u. 4. 756 Taabl.-B.

Siefige Grokkandl, luct er lofort oder lodter 2 Räume

als Lager u. Bitro. Off. mit Breisang 23. 762 an den Tagbl-Berlag.

Mute-Garase au mieten gefucht. Wilh, Lieb, RI. Schwalbacher Strafe 4.

2Bohnungen gu vertaufchen

Taniche meine lonnige berridarit. 5-3im. - Wohn. Kaifer-Kriedr.-Ring. gegen 4-3-Mohn. in freier Lage. OH. u. B. 765 Tagbl.-VI.

Taujche

meine 6-3.-Bobn., 1. Et. Kircha. Bad, eleftr. L. Telenb., gegen moderne 4—5-3.-B., rahe Kirch-gase. Gest. Offert. unt. D. 765 Tagbl. Berlag.

buche 3:3im. Eohnung hier gegen icone 2-3im.-Bobnung in Mains. Off. unter S. 766 an ben Tagbis Berlag.

Wohnungstauro: Taulche 3-3. Wohn, mit Küche in Kreunnach gegen aleiche Wohnung ober größere in Biebrich oder Rlicesbaden. Angebotz u. 4331 an die Gelchäftisftelle ber "Biebricher Tages-polt", Biebrich. F 2001

Laden

mit 3—4-3immer ober 4—5-3im. Wohn. Bart., gegen 3 ichone 3immer u. Bubehör, hier u. event. ichone 2-3im. Wohn. in Mains. Offerten Schließad 111 erbeten

beldverfehr

10000

regen buldige Redsahl. Kur von Selbstaeber. If 11, E. 736 Tagbl. B Sube gus Bringthan

100 000 Mt.

als Betriebstavital ges hohe Bergin! u Sicherh Off u U. 764 Tugble.B Beste Kapitalanlage!

Bur rationellen Ausnuhung

einer Geflfigel- und

Raninchengucht

ucht Sandwerter fapitalfr.

Teilhaber. Bei per von ge-

eignetem Grunbitud nicht ausgeschloff. Interessenten wol en sich melden unter D. 753 im Tagbi.-Berlag.

Teilhaber gesucht

für ein Wert der Zicael-branche. Offerien unier S. 763 an den Taebles. Für Ausländer!

Mark

Rapitalien-Angebote

Mille

auch geteilt, auf 1. eder 2. Syp. auszuleihen. Off. u. M. 763 Tagbl-Berl Uuslander

Schweiser, sur Zeit hier, mit Spracklenntn., gewei, Generalvertreier e. auständichen Weltfirma. w. Ich zu beteiligen oder zu laufen Rur einwandfreie Berkonlicht. mögen lich melden, benen Kavit nicht die Hauptlache ilt. Offerten unter B. 765 an den Tagbl. B. rlag.

Rapitalien-Gefuche

3 000 000 Mit.

1. Suvothet auf wertvoll. Bergm. Beits zu 10 Broz iofore gelucht. Offert. u. 18. 764 an den Togbl. B.

70-100 000 Mil. auf prima Saus fefert gefucht. Zu erfragen im Laghl.-Verlag. Rx Erke Sypothet abiug. Off. u. &. 760 Tagbi.-Bl.

Welder edelgesinnte Sert game (Ameritaner) unterfüßt Geldästsmann (A. Shotoladesabrit) m. 3000 Dollar gegen Zins und gute Sieberbeit. Zufriedenst. Gegenleistung. Zur münolicken Unterbandlung gerne bereit. Offerten unter A. 228 and den Togbl.-Veltag. Aeußerft tuchtiger ftrebfamer Sotelfachmann und herborragenber Reftaurateur, ipracht., grundt. Organisator, jur Beit in einem erften Unternehmen tatio, jucht gwede Grunbung einer felb anbigen Ex fteng mit tapitalträftigem Ausländer in Berbindung zu treten. Diefretion gegeben und verlangt. Selbst. Leitung eines best. Unternehmens nicht ausgeschossen. Offerten unter T. 752 an ben Tagbi. Berlag.

Immobilien

Immobilien-Berfüufe gaufet-u. Gespäftsvermittlung. Mauthe, Luifenftrage 16. Zel. 4497.

Specht & Co.

Langgasse 9 Telefon 1880

Immobilien für Kauf u. Miete

Hypotheken Bauberatung

Verwaltungen

Ber Sesizungen, gleich welcher Art, vor-teilhaft verfaufen mill, wende sich an die Firma 3, B. Schrots, Langendreer i. B. F200r

A vendre 2 Maisons

Constructions modernes situation centrale. Prix to al 30 000 fcs. Inter-médiaires s'abstenir. Off. sous D. 753 au Tagbl.-

Geschäfts: Haus

mit Tariabrt und bebau-barer Kladie. im Stadi-innern au perk. Eignet für m. Freund (Luxem-burger) 2—3 ich. Dauler freibl. 1200 Mille. Off. unter S. 766 an den Gen. Offerten u. S. 754 Taabl-Berlag.

Lebensmittel mit Saus 550 000 Mt. vert. Mauthe, Quifenftrage 16, Geitenbau

Rohlenbergwerl in ber Bfala fofort ver-tauflich. Offerten unter 3. 764 an den Taable B. Immobilien-Raufgefuche

Ansländer

Villen u. Elagenhäuser in jeder Breislage gu faufen, Robert Got, Rheinftr. 91 Telephon 4840.

Villa

ichon gelegen, mit wäter freiwerb. Wohnung, evil. mit Möbelausitattung, v. wohnber, finderl, Chepdar gu laufen gefucht. Off. an Feil, Weitenditr. 28. 1.

Kleine Billa oder Landbaus zu iedem Breis zu taufen gesucht. Off. u. G. 767 Tagbl. Bl.

Suche su taufen Ctagen-Gelchaus oder fleinere Billa

gegen jof. Auss. Agenten zwedlos. Offerten unter U. 749 an den Tagbl.-Bl.

Haus

mit besiehbarem Laben, in prima Lane, su kaufen gesuckt Jiparrens eder Dumenbandwerfsgeldan bevorsuskt. Offerten mit Breisangabe u. g. 762 an ben Tanbi. Berlag.

Suche

Etagenhäuser u. Dillen

in guten Lagen zu verkaufen. ROBERT GÖTZ, Wiesbaden, Rheinstr. 91, Tel. 4840.

in iconer Lage bom Beliber balbigft gu taufen gefucht. Bebingung: 3-4 gimmer und Ruche frei. Befiper tann eventuell wohnen bleiben. Agenten berbeten. Offerten u. R. 765 on ben Tagbl. Berl.

in ober außer Betrieb, mit Bahnanichluß, im Begirt Mains, Kobiens, Frank urt, Alchaffenburg. Angebote unter F. M. P. 924 an Audolf Molic, Arantfurt a. M. F 80

Ellüller lucht dir. v. Bei. Geschäftshaus

Etagenbaus oder Billa gegen foi. Ausgahlung. Beiiser fann wohnen bi. Off. 11. B. 762 TaableB.

fucht maffives Haus

bei febr baber Ansahlung Ju taufen.

Bedingung : 5-3immer-Bobnung bald besiehbar. Geidältsbaus beparzugt, Offerten unter 5. 764 an ben Taabl. Berlag.

Landgut in näberer ober weiterer Entfernung von Wies-baden zu taufen gesucht. Bermittl. erwünscht. Off. u. S. 756 Tagbl.-Berlag.

Bertäufe

Brivat-Berlaufe Bier junge reinraffige Schaferbunde billigst abzugeben Knaus-straße 1. Garten. Anzus. porm. strifden 10% u. 11.

Dobermann

reinrusia. 1 Jahr alt.

drw. si vert. Ohlemacher.

Dockheimer Crasse 87.

Deuticher Schäferhund

si vert Buldo v. Bilbel.

Wald. sit geld mit schw.

mit bester Blutsubruna.

Kriminalvol. Bell. Krone
dünenstein. Jena Bara.

Griminalvol. Bell. Krone
dinenstein. Jena Bara.

griminalvol. Bell. Krone
dinenstein. Jena Bara.

Griminalvol. Bell. Krone
dies u. Warte Babd. sit
fort. in a. Teil. Liebh., w.
cutipr. Br anl., w. fi.h u.
Beit. d. Riston. melden.

R. Weerich. Wistrabura i.

O. Goit Michelitadt. Sell.

Wegen Todesfall

perf. i A. löfort: Sunde unter Einfaulsoreis: Ein ichwors. Zwergivik. ein wolfsac, Gois. 2 beutlche Schäferb, 1 inan. Zwergubel ichwarz, awei For-Terrier, Dalmat. Dogaen u. Schnauser Arherbem Sprotts Batent - Tutter Näpfe für Dunde. lowie neile noch neue Leinen, Maulförbe. Beitichen 2c. 1 Ofen, 1 Triuntohitubl. 1 neue Dectri-Rähmalch. auch Tauben. von den

1 Dien.
1 neue Deder-Rahmupsauch Zauben, von ben feinften Möngtheiten Möngtheis a. gt. ergl. Eröpfer. Munuft Kehr.
Rolft, v. Eichenbach-Str., links ber Shierit Str. Rappenreine Terriers Monate alt. ich. Tiere

au verfaufen Griegelauffe Reinraffiger Bnicher 4 Monate alt staupefrei, in nur unte Sande prw. an vert. Ansulchen am. 2 u. 3 Ufr. Schaefer, Friedrichtraße 7. Gib. 1.

Bernhardiner-hund

idiones Exemplar, lehr machiam, au verf. Betrn, Kamerberg 3. Vibb. 1.

Boxer-Rüde

3 3. alt, fiaderfromm, in a. Sande billig abungeb. Bund, Frantenitt. 4 2. Spiechen, int.

2 Monate alt, billig su perf. Kries, Dobheimer Straße 63, Mib. 3, Sund, 12 Mochen alt, billig su perf. Wellris-fitable 13, 2 linfs. Seltene Geleansheit.

Gin Sport-Bels (echte Ramtidat. Biber u. 3lt.) in tadellosem Zustande, zu vert. Kuttler, Reu-gasse 20. 2. Et.

Renes rotes Boiletle d mit med. Granfengarn, für nur 2000 Mit. ju vert.

Bertramitraße 10, 2.
Ein neuer u. ein getrag.
5.-Mantel (Gr. 48) su pert. Deufing. Schwalbacher Straße 19, H. 1. Herren-Ullter

(gr. Figur). 5.-Baletot (neu) zu vert. Bel. 2-6-Beber, Taunusitr. 28, 3. Utlassiduhe

weiß, Gr. 35, ichmale joike Form, gans neu, zu verk. Blönch, Adolfsallee 59, 2. Ansul von 10—12 Ubr. Zür Ausländer!

Silb. Ehbeitede au vert. Frau Albrand-Rübjamen, Kirchgasie 74, 3

Auto.

1 N. A. G.-Lastwagen, 3/4 T., Ketten-Anbanger-Antrieb, u. 1 N. A. G.-Lastwagen, 3 T., Carban-Antrieb, billig zu verlaufen, event, gegen Berforen-wagen, ca. 10 Steuer-PS., zu vertauschen. Otto Diem, Main, Meinallee 32. Zel. 1216. F 36

Briefmarien ammlung fiber 5000 St. Borfriegsiabre, für 300 Dollar au vert. Danfer, bellmunditrage 2. Sth. 2.

Vente de peintures à l'huile Mr. Hellwig, höchst a. M., 4 petite rue Bruening.

Lederne Gewehrhülle Jagbiad, ichmere mafferother bobe Schröfter, Garten-itrate 15, 11—4 Uhr. Challelongue mit guter Pluschbede

Beimendahl, Biebricher Straße 53a. 3 Chaifel., wie neu, jehr bill. Taves, Bender, Moleritraße 66. Bart. Diman zu verfaufen. Gerlach. Gobenftr. 31. Daunen-Dechbett

n. Damen-Düte weggugs-balber su vl. Eijenbarth, Biclandfrage 2, 3.

quterhaltene sluge Stebleiter, Rüchenbrett, Geftelle au vert. Angul. on 5-11 bei Glaierteifter Beit. Goben-

Ainderstande (Größe 23)
u. Kinderstande (Größe 23)
u. Kinderwagendede vert.
Södel Schwald. Str. 77.
7/70. 6/40. 6/32. u. eine Flauichmaich., neu. su vf.
Angedote unter B. 768 an den Taabl.-Berlag.
Bäldereibeiter!
1 Univeri.-Balchmangel.
2 m lans mit Gash. für Hand u. Kraftd., vreisw.
absugeden. Kaberes im Taabl.-Berlag.
Sb.

Guterh. Aranten-Fahrft. (Gelbitf) preism. an pert. Bu erfragen bei Tabert, Bierftabter Dobe 56.

"Diri", 8/24 PS., lehr a. echalten, wenig gefahr., leckslikia eingel. Ber-ded, Spikfühler, Anlah., Innamodeleucht., Slade Bereifung, echte Leber-offterung, zu vert. Rur hriftl Anfragen erb B. Albrecht. Biesbeden, Biebrichet Straße 53a.

Tederrolle mit ichwerem ausseiten Kierd au verf bei Inna. Datbeimer Straße 16.

Umit h. ein fabritneues Blotse-Gahrrad unter Kabritoreis au verfauf. v. Kodersitraße 40. Tel. 4154

Fabread au verfausen bei Bär, Hellmunditt. 37, Mith. 1 t.
Kinderwagen

Rindermagen billig au vert. Riefer, Schachftraße 25 Barr. Guterh, Kindermagen of, Menges, Grabenftr. 28, 3

Drehstrom: Motoren

ie 2 Stud 1—2 u. 3 low. 1 Stud 5 PS., 120/210 Bolt fabritnen an vert. Söhler y. Ragel.

Romerberg 12. Telephon 4404. 1 gut erh. Zimmerofen, 1 gut ers. Itmiteteren.
2 Wanderbreifen. 2 Wande Bohrmald... 30 Spiralbohret, 5—11 cm Durch meller zu verk. Herbit, Moelheidstraße 61, Stb. 3. od. Jahnstraße 24, Hof. Gebr. Leder-Treibriemen Div. Breiten, ju verfauf. Ronfilerifdes femiebeeil.

Jahnenschild ivez, für Itaurengelchaft geeignet, lowie Kovier-vreise zu verlaufen. Rods, Sebanvlak 1. Edlaben. Einfiger - Baddelboof su of. Biebrid, Mainger Strage 24.

Gebrauchte Kiften, ca. 80/24/12, absugeben, Blumenbanblung Beber, Milbelmitraße 6.

Sandler-Berfaufe Bolierter ichöner gehr.
Bölierter ichöner gehr.
1 vol. Walchlonumobe mit Marmot u. Sviegelaufiats absugeben. Degenhardt.
Motikitraße 32. Hib.
Radmaichine zu vert.
Rrieger, Frankenstr. 22. 1

A. Rohr Römerberg 14. Laben.



Moch allerbilligft

fann ich abgeben: tompl. Edlafzimmer, we f lad., beft, ans 1 gr 2tur. Schrant, 1 Baicht. Reformbettit. 2 Bat. Rahmen, 2 Nachtt. gufammen 25500 .fompl. Schlafgimmer n Erem, beft, aus 1 2tür. Spiegelichrant, 1 Baich. fommobe mi Spiegel, 2 Bettft., 2 Rachttifden, für 29 500.

tomp'. Edla zimmer, nugo poliert, beft. aus 2tur. Spiegelichrant, Baichtommobe mit Spiegelauflat, echter Marmor, 2 Bettftellen, 2 Rachtt. m. Marmorpt., für 42 500 .-

1 fompl. Schlafzimmer, bell Eiche, mit Itur. Spiegelichtant, I Waschlom obe mit Spiegelausiab, 2 Bettstellen, 2 Racht. mit Marmorpt. ffir 45 500 .-

Möbel-Zentrale nur Moritftrage 28.

Raufgejude

Broiche, Ohrringe uiw. su bobem Breis. Off. an Lehmann, Kaifer-Friedr.-Ring 47, 2, obet zu iprechen von 12 bis 4 Uhr.

Aleider Bajde, Tedbetten, Telge etc.

Brillanten Golb- u. Silbergegenft. etc. tauft gu höchfern Preifen Frau Stummer Rengaffe 19, 2. Etod.

Aleider art Wäsche, Möbel Dedbetten, Kissen, Gard., Deden, Golde u. Silber-jachen, Jahngebisse, Auf-itelliachen, Beltede, Lencht, niw, tault ju den höcht. Tancopreisen, D. Sipper,

Riehlstraße 11 Telephon 4878. Rleider, Wajche,

Möbel ufm. Frau Klein

Continite. 3. Gernipe. 3490
Schw. Garberobe
w. Trauer von Serricaft au faufen gelucht. Raaf.
Bimmermannitraße 7.

Teppich, 3×4 m gebreucht, jeboch gut erhalten, von Bribathand gu fauf. gefucht. San I. berb. Off. u. T. 18478 an Mnn. Erb. D. Freng.

bei horrender Bezahlung von Gelbstverbraucher zu

Berfaufe neue und ge tragene Anguge Frade Emofing, Gebrode, Cuto-paos, Schlupfer iowie mans. Schlupte

Schreit majchine sable boh. Breis. Tel. 554. Schroll-Wahl, Rirchg. 19. Ein gutes gebrauchtes Alavier

faufen gefucht. Offerten

u. D. 740 Zanbl. Berlag.

nur aus Brivathand su taufen gefucht. Ang: mit Breisangaben an Sorn, Lebrstraße 29.

6dylafzimmer= Einrichtung

Breis bis 50 000 Mart, au faufen gefucht. Geft. Offerien unter G. 735 an ben Tagbl. Berlag.

Uusländer fuchen

als Offglion zu faufen:
Schlafzimmer-Einricht.,
Serren-Zimmer. 1 Ekimmer, 1 Küchen-Einr.,
Biano, 1 Kallenlarant,
Tepviche, ob. en. ganze
Einrichtung, gegen sofort,
johe Barzahlung; nach
Kunich auch in Francea.
Nan lende Diferten unter
B. 755 an den Taghl. BL

Suche sofort zu kaufen: 2 6dlasimmer-Einrichtungen

l 6d)lajaimmer 1 Bett, ein maffives tpelle. u. herrenzimmer

1 Galon Mabagoni oder Russ... I Fremdenzimmer

1 Alubgarnitur 1 Berier Tenvich 2 Berbindungsftide, 2 beytiche Tenviche, 4 Bl. Kelims, 8 Benker Borbänge, ein Biano, 1 Küchen Einrichtung, 1 Gasberd, emaill, mit Badofen, event, auch einzelne Bisbelkinde, was obenaenannten 3im. su obengenannten 3im. vallen. Offerten unter B. 735 a i den Tonbl-B.

Distret

su taufen gefucht aus Brivathand tomplettes Echlafzimmer Ekzimmer u. Sabe-Cin-richtung. Offerien unter B. 767 an ben Tagbl. Bl,

Rompl. Zimmer Piano aus Berrichaftsbaus au fauf, gei. Dif, mit Breis u. 11, 765 Lagbl.-Berlag. Guterbalt, weiße efferne

Bettstelle mit Matrage aus nur gutem Saufe su faufen gelucht. Dir. mit Breisangabe unt. E. 766 an den Tagbl.-Verlag.

Möbel su faufen aci. Schlafsim. Speiligim. Mobnaimmer, Ruche, 2 eins. Betten u. Dedbetten. Offerten unt

744 an ben Tanbl.B. Raffenschrant

(mittelarok) zu faufen gefucht. Gell. Offert. u. C. 762 an ben Tanbl. B.

Bu taufen gefucht ein großer

Neues aus aller Welt.

Reues aus aller Welt.

Ein Trinfgeld von 2% Millionen. Berliner Blätter bestichten folgende wahre Geschichte aus einem großen Berliner Hotel. Ein Galt war dort absestiegen und batte dem Hausdiener leine Aleider aum Aeinigen übergeben. Als der Hausdiener das Jeug zum Alopsen aufdina, demerkte er das aus der Talche ein Bündel Vaviergeld herausragte. Der Gant batte wohl vergelfen, es beraussunehmen. Es waren im ganzen für 2½ Millionen Baviergeld. Der ehrliche Finder eilte mit seinem Kunde in das Jimmerd des Galtes, um ihm rie Millionen zu überreichen. Mit einer Handbewegung wies der Gast den Hausdiener ab und machte ihm das gefundene Geld dum Geschent. Es bandelte lich dabei um Sowietrubel, die einen Verte den aus 112 Mart batten.

Eine Biertelmillion durch Einbruchsdichtabl entwendet. Am Beethovenvlatz in Minden liteg eine Diebesbande in die Wohnung eines Chepaares ein und raubte Geld und Wertgegenstände im Werte von 3 Million Mart.

Dinrichtung. Das Todesurfeil gegen den Doppelraubmörber Ludwig Eitele, der die Mitwe Lengmüßer und deren Tochter erwordete und beraubte, wurde am Montagfrüh von Reichswehrsoldaten im Landgerichtsgefängnis in Landsbut vollzogen.

vollsogen.
Dundefell in der Rolkbratwurst. In Amsdorf bei Salle a. S. fand ein Beiucher des Jahrmarks in einer Thüringer Rolkbratwurst ein Stud Hundefell Darausbin kam es zu einem schweren Krawall. Die Josisei körtit ein und ikellie seit, daß der aröbite Teil des Fleiches, das man für die Rolkbratwürste verwendet hatte. Hundesleisch wat.

Juguniammenitos. Am Dienstag stieß dei Risolai, Kreis Bleß, ein Gütersug, der das Haltelmanl übersahren hatte, auf einen Kanzierzug. Fei dem Zujammenntos wurden beibe Lokomotiven und 10 Güterwagen zertrümmert. Bis seit werden 6 Tote und 8 Berlekte gemeldet. Der Schaden ist bedeutend.

Totaefabren. Auf dem hamburger Sternichangen-Rahn-hof wrang die Ehefrau Sohl auf ein Kernhahngleis, auf das unvorsichtigerweite ihr vieriähriges Sohnzen geraten war, vacke ihr Kind und reichte es dem berbeigeeilten Kater hin-auf. In dielem Augenblick fuhr der Verliner Delug ein. Die Frau wurde überiahren und war auf der Sielle tot.

Handelsteil.

Berliner Devisenkurse. W.T.-B. Berlin, 10. August. Drahtiche Auszahlungen fürn

| 17.5 | 23. August 1921 | | 30. August 1921 | |
|--|-----------------|-------------------|-----------------|------------------|
| The state of the s | Geld 1 | Brist | tield | Briet |
| Holland | 55430.60 | 55569.40 | 60424.35 | 60875.65 |
| Buenos-Aires | 512.35 | 513.05 | 554.30 | 555,70 |
| Belgien | and the same of | The second second | 11395.75 | 25832.25 |
| Norwegen | 23870.35 | 23729.65 | 25767.75 | 32540.65 |
| Danemark | 30082.35 | 30137.65 | 32459.35 | 40050 |
| Schweden | 37053.60 | 37246,40 | 39950 | 3304.15 |
| Finuland | 2996.25 | 3003 75 | 3295.85 | 6858.60 |
| Italien | 6242,15 | 6257.85 | 8918,30 | 6833.70 |
| London | 6342.05 | 6357.95 | 1548,06 | 1551.94 |
| New-York | 1423.21 | 11314.15 | 11985 | 12015 |
| Paris | 11285.85 | 27884.85 | 29612,90 | 29687.10 |
| Spanien | 22696.55 | 22753.45 | 24119.80 | 24180.20 |
| Wien(DtschOest.) | 1.95 | 1.99 | 1.98 | 2.02 |
| Prag | 4694.10 | 4705.90 | 5093.60 | 5108.40 |
| Budapest | 78.40 | 75.60 | 74.90 | 75.10 |
| Boffa | 808.95 | 811.05 | 848,90 | 801 |
| Japan | 694.10 | 685.90 | 739.05 | 740.95 851.10 |
| Rio de Janeiro | 192.75 | 183.25 | 204.70 | 997170 |

Industrie und Handel.

wd. Oberschlesische Kokswerke. Die außerordentliche Generalversammlung genehmigte die Umwandlung von

25 Mill. M. Vorzugsaktien in Stammaktien. Die Dividendenberechtigung der Vorzugsaktien fällt vom 1. Januar 1922 fort. Es tritt von diesem Zeitpunkt an eine Dividendenberechtigung für die Stantmaktien ein. Ferner werden 25 Mill. M. ab 1. Januar 1922 dividendenberechtigte neue Vorzugsaktien geschaffen. Auch wird das Aktienkapjtal bis zu 45 Mill. M. neue Vorzugsaktien erhöht, die ab 1. Jan. dieses Jahres dividendenberechtigt sind. Ferner sollen bis zu 15 Mill. M. Vorzugsaktien in Stammaktien umgewandelt werden. Deren Dividendenberechtigung als Vorzugsaktien fällt vom 1. des Umwandlungsjahres fort und an diese Stelle tritt die Dividendenberechtigung für Stammaktien. Diese Kanitaltransaktionen sind notwendig geworden, weil die Gesellschaft 4 Mill. M. der chemischen Fabrik Kahlbaum erworben hat. Auch hat sie Interesse an der Schering-A.-G ein Umlausch von 9 Mill. M. ihrer Aktien gegen dieselben von Oberkoksaktien angeboten worden. Außerdem hat die Gesellschaft die jungen Aktien der chemischen Fabrik Union übernommen. An dieser Gesellschaft hat die Oberkoksz-sellschaft bekanntlich schon lange Interesse. Die Kapitalorhöhung soll nur so weit durchgeführt werden, als unbedingt notwendig ist, um eine Verwässerung des Kapitals zu vermeiden.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 6 Seiten.

Sauptidriftleiter: D. Belli d.

Berantwortlich für ben politischen Teil: H. Letisch; für ben Unter-baltungsreil: F. Süneber; für ben ivialen und provinziellen Teil, sonie Geruchtslaad und Handel: A. A.: H. Güneber; für die Anzeigen und Reliamen: H. Dornauf, somtlich in Wiesdaden. Drud u. Berlag der L. Schellenderg'ichen Buchdruderei in Wiesdaden.

Sprechtunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr

das beliebte Präparat für Kinder und Frauer Gegen BLUTARMUT, BLEICHSUCHT, NERVOSITÄT.

Es unterstützt die Entwicklung der Kinder und schafft Jung und Alt ein gesundes, frisches Aussehen.

Galenus Chemische Industrie Frankfurt-Fechenheim, Werk Mainkur.

F157



sicher geschützt, wenn Dr. Oetker's

einmacht. Dies ist das einfachste, billigste u. trotzdem ausgezeichnete

Vertahren. 1 Packchen von Dr. Oetker's Einmache-Hülfe genügt, um 10 Pfd. eingemachte Früchte, Gelee, Marmelade Fruchtsätte, Gurken usw. haltbar zu machen.

Rezepte zum Einmachen umsonst in den Buschäften! Wenn vergriffen, schreibe ... man eine Postkarte an

Dr. A. Oetker. Bielefeld.





Haus- u. Postanschluss.

Langgasse 15 Tel. 6595/96. Tel. 6585/96.

Haut-, Blasen-Frauenleiden (ohne Quecksilber, ohne Einspritzung), Blut-,

Syphilis-Behandlung nach den neuesten wissenschafti. Methoden ohne Berufsstörung Urin - Untersuchungen Aufklar. Broschure No. 5 a' gegen Einsend. von Mk. 14.— diskret verschl.

Spez - Arzt Dr. med. Hellanders Ambulatorium Frankfurt a. M., Bethmannstrasse 56, gegen-über Frankfurter Hof. Tel. "Hansa" 6963. Täglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 10—12 Uhr.

F72

Fässer neue und gebrauchte, für Bein, Dbftwein, Spirituofen Effig ufw. in allen Größen ftanbig am Lager.

Faghandlung Grünfeld Scharnhorftitrage 26.

Billiges Dbft!!! Bifaum. 6.—, Reineclaub., Mirabellen, Zweischen 8.— bis 12.—, Aepfel u. Birnen 10.— bis 12.—. Sch. Leicher, a. Langenbecht. Fernr. 743.



Bingen, wundervoll im Herbstwald, gute liche, mäßige Preise. Inh. A. Klek. Küche, mäßige Preise.

Offeriere noch zu mäßigen Preisen: hemben-Bebbir, Flaneile, Biber-Contracu-fioffe, Einfan-hemben, Lamen-Bafche. Bephir-hemben werden auch nach Maß angefertigt.

Blücherstraße 6, Mittelh. 1 r. Turner

Taunussiraße 11 (Eingang Hamburg-Amerika-Linie) erteilt Auskunfie jeder Art über

Wiesbaden u. Umgegend hinsichtlich Wohnung, Verpflegung, Aerzie, Bäder, gesellschafflichen Verkehr usw.

Schwedische Inhaberin. Dolmetscherin vorhanden.

Beginne wieder mit meiner Sprechstunde am Freitag, den 1. September.

in Deutschland

Rheinstr. 82 Wiesbaden.

gefunt. Sandler verbeten. Angebote mit Größe und Preis an J. Allerdiffen, Bielefeib, Dorotheenstraße 26. F 200s

Großer Eisschrank

ju verlaufen, 2,50 m boch, 2,30 m breit; 0,75 cm tief, 4 Gefache mit je 2 Turen. Geeignet für Do els, Cafés uito.

August Engel, Taunusftrage 14.

Verkäufer von Juwelen

werden im eigenen Interesse höfl. ersucht, ihre Schmucksachen nicht erst durch zweite oder dritte Hand an mich verkaufen zu lassen, nur direkt an die Pirma

Grosshuf 27 Laden u. I. Stock Wagemannsfr. 27 Telephon 4424 wo Sie die Gewißheit haben, sehr reell, diskret und ungeniert bedient zu werden.

Kaufe große sowie kleinere Objekte

Perlen, Smaragden Platin, Tiegel, Kontakte, ennstifte, Thermokauter, Brennstifte, Thermokauter, Gold- und Silbergegenstände,

gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc. Silber-Bestocke, Leuchter. Service, Körbe, Becher, Handtaschen, Zigarettenetuls (auch Bruch)

Lanngebisse

(ob ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßte). Die steuerlichen Verpflichtungen des Verkäufers werden von mir übernommen.

Achten Sie bitte genau auf Name

Grosshut 97 Laden u. l. Stock Wagemannstr. & Telephon 4424.

bin ich in ber Lage, für

Gold, Gilber- und Platingegenstände in jedem Buftanb,

jowie alte Gebisse und einzelne Zähne die höchsten Tagespreise zu bezahlen.

M. Ebbe, Morifstraße 40. Telephon 2832.



Mein reichhaltiges Lager an

Modellkleidern, Neuheiten in Mänteln u. Pelzen bietet dem verehrten Publikum Gelegenheit, sich trots eingetretener Teuerung vorteilhaft mit

Herbst- und Wintergarderobe

zu versehen. - Mein Verkaufslokal ist von 81/2-1 und von 21/2-7 Uhr geöffnet.

Seidenspinner WIESBADEN

Häfnergasse 12.

Stellen-Ungebote

Seite 4.

Weibliche Berfonen

Gemerbliches Berionel

Taillens u. Zuarbeit.
ver jojort gejucht.
Geichw. Steinberg.
Briedrichstraße 40, 2. St.
Schneiberin, die schone Kinderfleiden ansertig. tann, für Brivat gesucht. Off. u. F. 763 Lagdl. Bl.

Heimarbeit! Damen für Sofelarb. gel. Biomardring 24 2 r

Perfeite Striderin gel Schieriteiner Etr 18 Berf. Büglerin

Bajderei Balajt - hotel Saglagffe 7. Buglerin u. Lehrmadd, gel. Edernfordeftrage 3.

Lucitize Friseuse lofort gejudit. Sollmart, larfiitraße Bran. Müdden a Gerviesen gelucht. Konditorei Braun.

Rirchgalle Junges Mädchen für leichte Beldüftig, ce-lucht. Taunusavothete. Bausperfonal

Argentin. Familie fucht Rindergärtnerin für fiahriger. Bungen. Rob. bei Buter, Guftap-Brentog-Strafe 6. Dame lucht ein

Aindermad men a. Beauffict. eines 4jähr. Knaben. Gute Bezahlung. Off. u. I, 769 Tagbl.-Vi.

wer beimaitigt ita vormitt, von 9—12 Uhr gegen gute Bezahl, mit 14mopatig. Kinde? Pleines, "Voolfshöhe". Rheinbliditraße 6.

2115 Saushallerin Berion gesehten Alters, amten für Sausbaltsführ. u. Berrichtung aller zuge-hörigen bäusl. Arbeiten zum 15. Gept. od. ipäter gejucht. 3. Sartmann, Luzemburgplat 2, 1.

Einsache saubere Frau welche bürgerlich tochen fann, auf Führung eines il. Daushalts (2 Detren) gelucht Off, mit Gekalts-aufprüch, unter W. 766 an ben Taghl. Berlag. Tüchtige Röchin,

die auch etwas Daus-arbeit übernimmt, jum 1. ob. 15. Cept. gejucht. 1. od. 15. aus guren Beugnisse aus Enwünscht. Borbaufellen awifden 3 und unter bei Allrognen.

Modisalte 43.
Thirties braves
Mädchen

für Küchen- u. Sausarb. gefucht. Ganatorium Dr. Arnold, Milleinmadden 2 Berionenbau

für 2 Berionenhaushalt möglicht lofort gefucht. Borfiellen norm, ober nachm 3–5 Uhr. General von Greiman, Abelbeihitraße 76, 2.

Gewandtes Mädchen für flein. Hausbalt nei. Abelbeibitraße 61. 1. Begen Berbeirat, des ichiam Mädchens suche ich sum 1. Oft. sol. ehrl. Alleinmädchen

tür il Sausbalt, bei gut. Bezahlung u. Bervileg. Bellerichmidt. Labniteane 10.

für befferen Saushalt gegen boben Lohn, gute Behandlung und

Berpflegung gejucht. Iditeiner Etrage 16.

Tücht, juverl. Mabchen fofort gefucht Rhein-ftrage 46. 2.

Ordenil. Mädchen für lofort oder fpat. gef. Krau S. Kried. Kirdigaffe 52.

Braves Madden, auch tochen t n möglich et menn etwas wenn möglich etwas Frans. iprechend, wird für 1. Sept. geludt. Wieder lofer daushalt. Offerien y. 8. 764 Laght. Berlan. Juderl. Mieinmädzien

Marinitrase 41. 1. Mleinmädchen

meg. Deirat ihres jehigen Maddens zu einz. Dame gel, Dasjelbe muß etwas fochen fonnen. Taunustoden tonnen. itrage 87, Bart.

> Tüchtigeö Alleinmädchen

felbständig im Rochen, bei fehr hoh. Lohn gef. Sheffelftr. 4, \$.

Tüchtiges ameites hausmädchen

m. quch etwas fervieren lann, bei babem Lohn a. 1. Septhr zu Ausland, cefucht Sumboldift 23. Ordentliches Madchen gel Ellenhogens. 11. 1.
Bell. Sausmädden,
weldes gut näben und
lervieren tann, für 15. 9.
gelucht. Offerten unter
G. 763 an den Tagbl.-Bl.
Braves Mädden gelucht
Abelheidltraße 75. 1.
Inn os Mädden

Jun es Hadmen ofort gelucht. Guter Cohn. Verpflegung und Bebandlung susekichert. die u. 784 Tanbl.-B. Helteres Madken

am liebsten Baile, finder

am fredie Poure. Moei Angerndes Heim. guie Koft und Besahlung Abelheidstroke 43 1. Junges Mädchen für leichte Hausard. gef. Mühlgasse 15. Bart. Anjtandiges Madden

tür iofort aci. Strud, Michelabern 15. 2 Rückenmädchen findet gute Stelle. Hotel Abler, Babhaus.

Zuverl. jung. Mädchen

3 Rojenthal, Bieritadt, Frau togsüber gejucht Rheinitrage 48, 1.

Junges Mädchen taasüber su Kindern fo-fort gesucht. Rab. Weil-itraße 22, 2 linfs.

Heisiges ehrl. Mädchen tagsüber für fl. Sausbalt gefucht. Frau Apel, Lang-galle 7, 2.

galle 7. 2.

Junges Mädden
von 11 die 5 Uhr für
Jimmerard, gel. Sonnenberger Straße 14. Sochp.

Junges Mädden
aus guter Hamilie über
Mittag gel. Aleberwaldfiraße 11. 2 x.

S. Fran I Std. nachm.
gelucht Schanplak 7. B. 1.
Kür Sansarbeit vorm.
Nidden, od. Fran geg. mbl.
Manl. v. Besahl. gelucht
Rheinfiraße 46. 2. Et. Medhitrase 46, 2 Cf.
Unabh. Brau ob. Mäbch.
vorm. 3—4 Sib. tüglich
ecfucht bei Gruenebers.
Wilhelminenstraße 12.

Reinl. Frau täglich v. 11-3 Uhr gef. Mocinciontrage 68, 1.

Ordentl. Stundenfrau Der -Madden gefucht deifelftrage 12, 2 rechts. Stundenfra, prop., pfil., m. 2 St. u. Samst. nchm., gci. Kl. Burgitt. 1. 2 r. Buverläufige laubere Stundenfran täglich von 9—3 für gl. nehudit Mainaer Sir. 32. Stundenfran ob. Mädch. ehrlich und aunerlällig

ebrlich und anverläffig.

mittage gefucht Schlichteritroße 6.

Ordentl. Frau

Sum Lobenouben gefucht.
Schubbans I. Sandel.
Ricchaulie 60.
Berion jum Ladenvuben lofort gefucht. "Robita".
Langgalie 25.
Saub. Kubirau gefucht.
Ribbm. Schulberg 4. Schulentlass. Mädchen

f Kommissionen gesucht. Theaterburen: 2. Engel. Wilhelmstraße 52

Männtiche Personen

Raufmännifches Perfonal

Baumaterialien: Export.

Rorreisondent, burch-aus peri, bentich-Franz, an ielbst. Arb. gewöhnt, bei hoh. Gebalt in ausichtereicher Bo ition gef. Wend nifche Ban- und Induftrie-aruppe, 29 esbaben, Tounu ftr.3.

Gewerblides Berfoual

Tünder gesucht. 306. Baulo it.

Schuhmacher auf Werfliatt für Goblen und Ried gelucht. Boliath-Schubgesellich.. Mickelsberg 13.

hochbezahlten Lehrling ober jugendlichen Arbeiter

lucht lofort Gärtnerei Schend. Lestinalitate 1. Einen füngeren Saus-burichen u. ein Saus-mädden lucht Rahlbaum. Spiegelgalle 3.

Jüng. fleiß. Ausläufer ebrlid u. gewisenh. mit festen Empfehlung. ver sofort von biel. Großhola neludst. Off. mit Lohn-ansorden u. U. 762 an anipruden u. U. 7. den Tonbl.Berlag. Ausläufer

idulentlaff. braver will. iunger Mann, für leichte Gange gelucht Tannusaporbete.

Junge (16-18 3.) gel. Reigen-baum, Gitviller Gtr. 18.

Gtellen-Geinche

Welbliche Berfonen

Raufmannifdes Berfonal

Aelteres Fräulein, ber franz. Sprache in Wort u. Schrift machtig, auch etwas Engl. sprech. sucht Bertrauensstellung. Gefl. Angeb. u. T. 760 an ben Tagbl.-Berlag.

Gewerblides Berjonal

Puh!

1. Arbeiterin, welche in erften Geichaften tatig, jucht Stelle in d. Bertauf, gleich welcher Branche. Dif. u. E. 767 Tasbl.-Bl.

Sansperional

Sauglingsiamester auch in der Kranferwil. bew. lucht Stelle. Dir u. T. 15811 Mr. an A. Crp. Fraulein lucht Stellung au Kindern indern, als Gefells rin ober Birts afterin icafterin. Angebote unter Dt. 784 Tagbl. Berlag.

Für Ausländer.

Gewandt. solid. Mädd., 25 J. perf. Schneiderin, w. Sielle als Junsfer, Reisebegleitung zu Dame od. zu Kindern; geht mit ins Ausland. Offerten u. 3. 767 an den Lagdi.-Bl. Besteres Fraulein sucht Stelle, Sanatorium, Weiszeug od. sonit. Off. u. M. 766 Lagdi.-Berlag. Rorhalrafofo Aamo

Mitiaos gelicht

Edlichteritrehe & L

Etundenie, w. 2mal vm.

zei. Rildesh. Str. 11, B. 1

Gtunden, oder Ruhfrau
lofort gelucht Raberes
Kertramstrame 10

Kertramstrame 10

Kertramstrame 10

Kert. saub. Wonstofrau
od. Mädchen von 8½ bis
sib. Mittag zei. Bahnhofitrahe 6. 2 rechts.

Ordentliche laubere
Monatofrau
für vorm 8—10 gelucht
Kübesh Strake 7, Batt.

Wonatofrau
für 2—3 Stunden vorm.
gelucht b.i C. S. Stee.

Annunsstrage 41. Laben.

Monatofrau gelucht
Keill. sur Führung eines
Dausbalts. am liebsten
wei herre. Offerten unter der Lott.

Stell. sur Führunge insen der Lott.

Stell. sur Sührung eines
Manutofrau gelücht
Keill. sur Sührung eines
Dausbalts. am liebsten
der Herrichte in unter der Lott.

Stell. sur Sührung eines
Monatofrau gelücht
Keill. sur Sührung eines
Dausbalts. am liebsten
der Germierer fostenlos.

Manutofrau gelücht
Keill. sur Sührung eines
Dausbalts. am liebsten
der Germierer fostenlos.

Manutofrau gelücht
Keill. sur Sührung eines
Dausbalts. am liebsten
der Germierer fostenlos.

Manutofrau gelücht
Keill. sur Sührung eines
Dausbalts.

Scholl Beftenditraße 19, 1. St.

Bestenditraße 19, 1. St.

Weitenditraße 20, 2000 and 2000 and 2000 and 2000 and 2000 and 2000 a

Junge beffere Dame, finderlieb, in Rochen und hausbalt erfahren, sucht Wirfungsfreis bei Auslandern. Spät. Mitreise lehr erwünscht. Amerika, Schweis, Holland bevors. Off. u. b. 785 Laghl.-Bl.

Imangspensionierier Oberiefretär auf allen Gedietretär auf allen Gedieten erf. noch lehr rüftig lucht Beläditig, aleich w. Art: Bertrauensposten bevorz. Off u. W. 765 Lagbl. B. Fräulein aus guter Familie sucht Stell. in best. Sause mit Gamilien - Anschluß. Off. u. S. 764 Tasbl.-Berlag. Befferes Mädchen Junger Mann lucht Stellung in Sciel als Sausmädden: geht auch in Rüch, 3, 1. Sept. (ept. auch ipater). Dff. u. U 763 an den Tacblo B. fucht auf Lager ober fl. Bureau Beichäftigung f. Schreibarbeiten, Berech-nungen ulw. Angeb. unt. B. 766 an den Tagbl. B.

Ig, finderliebes Fräul, jucht für morg, Beichaft, au Kindern, Angeb, unt. L. 766 an den Tagbl. Bl. Junges Madden lucht Stelle tagsüber. Rheinstraße 30. S. 2.

Mannliche Berfonen Raufmännijdes Perfonal

Buchhalter

tiichtige Rraft.

Junger Mann, 24 3., seither im Sotel als Reliner tätig, im Schreib, bewandert, w. sich auf andere Art zu verbessern. Off. u. K. 767 Tagbl.-Bl. Buchführung verf. Engl.

u. efwas Kranz. ivrech.

ur Zeit in großem Kurhotel iatia, lucht gelükt
auf gute Zeugnisse. ab in Gelekten Alters. äuberst
ib. Gevt. Sahreskelle in dickern und suverlässen.

botel oder Kahril. Off.

u. U. 752 Tagbl.Berlan.

Diff. u. K. 767 Tagbl.Bl.

Gewerbliches Berianal

Roch 27 Jahre alt, sucht Stelle als

Branchefundige

mit Sprachtenntniffen fur Ronf. ftions-Al teilung

S. Guttmann, Langgasse 1/3.

Zuarbeiterinnen selbsfändig und gewandt, in

Jahressfellung gesuchf. Luise Kleinofen

Langgasse 39.

Gesucht Monogramm-Stiderinnen

für mein Atelier, bei bochftem Lohn. Theodor Werner, Wälchesabrit Bebergaffe, Ede Langgaffe.

Junge Mädden

im Alter von 14-16 Jahren zum Verrichten von leichten Arbeiten für meinen Betrieb in Sonnenberg gesucht. Vorzustellen bei Walter Süss, Wiesbaden, Langgasse 25, 1.

Sotel "Bölferbund", Wiesbaden Rheinstraße 17. Telephon 624.

Bur unfer umfangreiches Belg-Atelier fudjen wir für fofort ober pater

einen Kürschnermeister

ersten Kürschnergehilfen Solzmann-Wolf, Maing. F36

Beschäftigung (auch Meben-

beschäftigung) als Reifenber, Raffenbote ober bergl. fucht eriahrener foliber Mann. Dif. unter 2. 763 an ben Tagbi. Berl.

Bermielungen Laben u. Geichäfteraume.

Cleg. mobl. Jimmer in Billa, eot, mit Bent. au v. (Salfeit, b. Babn) Bieritabt r Sobe 76. Amerifan, Chepaar,

Amerifan. Chepaar, welches langere Zeit in Wiesbad, verweilt, find. in besterem Daufe gut möbliertes Wohn- und Schlafzim, in Giebrich a. Ah, In 20 Min. mit der Straßenbahn im Zentrum Wiesbadens. Auto-Garage am Blase. Solide Breife. Dit unt. E. 763 an d. Lasdl. M. Ein Schlafzim, mit zwei Betten u. Bad in Mainz. dinder zu verm.

Reller, Remifen, Stall, ic. Muto - Garage su perm. Kapellenftraße 25, 1.

Junger Mann Doppelte Garage, als Lagertaum, ebenjo 1 gr. Lagerteller au vm. Schierfteiner Str. 27, 1. fundig in Stenogr. und Maldunenicht., im Buro-weien erfahren lucht lo-fort Stellung. Eil-Angeb. 11. M. 767 Tagbl. Berlag.

Fremdenheime

Smuler oder Sinden (Muslander) findet be puller Benf, Mufn. in geb Familie. Rab. im Tagbl-Berlag. Sn

Mietgefuche

Guche gut möblierte Etage

in nur gutem Saufe. Bobn, u. Schlaft, Ruche, Bad u. Muddenzimmer, für Pauermieter. Off m. Breisangaben 1. 2. 763 an ben Tagabl. Berlag. "Chef de par ie" oder Alieinarbeiter. Wiesbaden bevorzugt. Off. u. J. 766 an den Tagbl-Verlat. an ben Tagbl. Berlag. Bobnberechtistes finder-lojes Ebepaar lucht jcon gelegene Wobnung, entl, mit Augitattung, swei Raume gleich erforderlich, den Reit wärer. Angebote an Feil, Westendstraße 23, 1.

Solländer wohren mit

an Bofffach 82 bier.

hollandijde Familie fucht per fofort ober Anjang Oftober 2 Schlaf- u.

1 Wohnzimmer mit Riche ober Ruche . beuntung. Offerten mit Breisangabe unt. J. 762 an ben Zaibl. Berlag.

Ja. Serr sucht
gut möbl. Zimmer
Mitte Stadt event. mit
Telephon Off. u. A. 757
an den Laabi. Berlag.
Möbl. Bodnsimmer
u. Schlotzim. m. 2 Bett.
Bad. Dampsbetzung sofort gesucht. Auspert,
Eltviller Straße 14.

3um 1. Oftober

Freundl. mobi. 3immer

in Sonnenberg od. Bieb.
rich iofort zu mieten gef.
Dit u. L. 753 Taabl. R.
Einfach wöhl. Jim.
mit oder obne Henl. von
Dauermieter für gleich
gefucht. Preisofterten an
A. Bern. Dambachtal 20. Cinjades Jaub. Zimmer sum 1. September für Sauernd von iung Dame gelucht Balla Lind bei Reuhaus, Saalsafie 38.

Diebl. Zimmer, möglicht jeparat, für fosfort gelucht. Diferten u. 6. 785 an den Taghl Mi

E. 765 an ben Tagbl. Bl.

3immer

mit 1 Bett (sder 2) für dauernd a. lofort gefucht. Off. mit Breisang. unt. L. 764 an den Tanbl.B. Geichiftsdame, in leit. Stellung, incht ver 15. 9. oder 1. 10. lebr ichon MÖDL. Zimmer

möglichst mit voller Ben-fion, im Bentrum ber Stadt Angeb mit Breis u. 6. 764 Toobl-Berlea. Gebildete Dame lucht für bonernd

möbl. Zimmer in feiner Familie, mög-licht Billa. Offert, unt. M 765 Taabl Berlag. berr aus guter famil.

Schlaszimmer wenn moalich mit eigen.

Sunge alleiniteb. Dame

elegant möbl. 3immer. Offerten unter C. 784 an ben Tagbi Berlag.

1 großes möbl. Zimmer Rabe Kochbrunnen. ron Dame auf längere Beit gelucht. Off. m. Br. p. E. 763 Tanbl. Berlag. Fraulein judi

gut möbl. 3immer

belieres Zimmer, mit cd.
ohne Benston. in einer beutschen Tamitie. von einem iungen Franzolen, auf ein Jahr gesucht.
Ausführl Offert. unt.
B. 754 Tagdl.-Verlag.
Arbeiter sucht ein möbl. Zimmer au mieten. Offerten unter au mieten. Offerten unter 6. 766 an den Tagbl.-VI. Junger Mann (Ausländer) sucht möbl. Zimmer

Wir suchen

für leitenben verheir. Beamten (Dauermieter) 2 bis 3 3immer (möbliert oder unmöbliert) mit Kutenbenugung — Bettiv. vorhanden. -

Angebote m. Breisang, an Mheinhatte &. m.b.D., Biebrid.

elegant möblierte Wohnung von 4-5 Bim. und Ruche in fonniger verfehrereicher Billenlage, fofort b giebbar. Diferten mit Breisangabe unter D. 767 an ben Tagbi.-Berlag.

In ruhiger Villa 2 Schlafzimmer 1 Wohnzimmer

(Dauermieter) gejucht. Offerten an Kistiakoffsky, Schlangenbad

mit Ruchenbenugung ober Gasherd, von Auslander

Benfion "Bhilomena".

Ingenieur-Chep. ohne Rinder (neutr. Aust.) ucht mobl. Wohn- und Schlafzim., möglichft mit Ruchenbenupung.
Off. mit Bres unt. D. 764 an ben Tagbl.-Berl.

Für neu einzurichtendes

Industriebüro

werben geeignete

Räume, Möbel nebst 2 Echreibmaschinen ju faufen gefucht.

Eventuell wird tomplett eingerichtetes Buro übernommen. Offerten unter K. 759 an ben Tagbi.-Berlag.



Samstag, den 2. und Montag, den 4. September 1922 8 Uhr im Kurgarten

(bei ungeeigneter Witterung im großen Saale):

Gastspiel

der Primaballerina der Italienischen Hetoper lleana Leonidoff-Massera

mit ihrem Ensemble.

Mitwirkende:

L. Morskaja, B. Storm, A. Kasarevska, M. Franck, L. Bonhki, T. Wuoritola, M. Cardorelli, T. Paulucci, S. Oda, Ettore Caorsi, K. Cerkass, M. de Masini, A. Wuoritola, A. Tanjaro, A. Molinari, P. Angiani.

Choreograph, Leitung: L. Leonidoff-Massera Regie: A. Melinari.

Musikal. Leitung : Kapellmeister D. Bossi. Orchester: Städtisches Kurerchester. Eintrittspreise: 250, 280, 150, 100, 50 Mark.

Ľ

Städtische Kurverwaltung.

Samstag, den 2. September, ab 6 Uhr abends:

Großes Sommer-Nachtfest

im Garten und neuerbauten Saale des Café Ritter, Unter den Eichen:

Jazz-Band!

Bintrittskarten sind auf der Geschäftsstelle (Sedanplatz 3) und abends an der Kasse erhältlich.

Areie Arbeiter-Union Deulimlands. Ortspruppe Biesbaden. Cambiag, ben 2. Ceptember, abends 8 Uhr, finbet

mt "Rleinen Reichotag", hermanuftrage 1, eine Versammlung

Ratt, in ber ber Schriftfeiter bes "Chubilalift", Anguftin "Der Syndifalismus in der inter-

nationalen Arbeiterbewegung". Bebermann ift berglich willtommen.

Samstag, den 2. September 1922 pormittags 91/2 21hr beginnend, verfteigere ich jufolge Auftrags in meinem Berfteigerungelotal

22 Neugasse 22

nachbergeichnetes febr gut erhalt. Dobiliar u. Gemalbe:

rzeichnetes sehr gut erhalt. Mobiliar u. Gemälde:
1 Rußbaum-Schlaszimmer-Einrichtung,
1 Küchen-Einrichtung, Rußbaum vollerte Betten
mit Natraßen, Sosas. Sessel. Chaiselongues,
1 Metallsinderbeit mit Matraße, Tiche, Stühle,
1 Schreibpalt, verich. Delgemälde, Stüche und
Bilder unter Glas, 2 gute Bollgeigen,
1 Biehharmonisa, herren- und Damensleider,
Schube, Bilder, Federbeiten, 1 Leppich, Bandund Taichenuhren, Beinsässer, große und kieine
Hütten, Kosser, handhaltungs- und Kuchensachen
und anderes mehr und anderes mehr

offentlich meiftbietenb gegen Bargaffung. Telichtigung vor ber Aultion.

Auttionator und Taxator Telephon 3870.

NB. Berfteigerungen von gangen Bohnunge-Ginrichtungen, Rachfaffen und einzelnen Gebrauchs-gegenständen werben ju jeber Beit entgegengenommen.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Offeriere äußerst preiswert Fertige Herren-Bekleidung

Herbst- u. Winter-Paletots, Raglans, Ulater, Schlupfer u. Losen-Mäntel, sowie Anzüge, Stoffe f. Maß-Anzüge u. gestreifte Hosen.

Blum

I. Etage 26 Luisenstraße 26 I. Etage Kein Laden. Gartenhaus. Kein Laden.

Xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

Bildergläser aust zu noben 3. Reichard Tournsfirege 18.

Nassauische Landesbank Nassauische Sparkasse

(Mündelsicher, garantiert durch den Bezirksverband des Regierungsbezirks Wiesbaden).

Zweigstelle Wiesbaden, Bismarckring 19. Hauptsitz Wiesbaden, Rheinstr. 42/44. Wechselstube: Wilhelmstr., Ecke Theaterkolennade.

32 weitere Filialen (Landesbank- und Geschäftsstellen) und 225 Sammelstellen im Regierungsbezirk Wiesbaden.

Bank-Abieilung.

Hypothekenbank-Abteilung. Sparkassen - Abiellung. Stahikammer.

Bur gefl. Renninisnahme!

Die Erhöhung bes Ginlaufspreifes bes hiefigen Bieres um 1200 .- und bie fortgefeste Steigerung ber fonftigen Untoften wingen uns für Biesbaden und Umgebung ben

Mindestausschankpreis ab 1. September 1922

Mt. 18.— für 1/20 Liter

festgufegen.

Biesbaden, ben 31. Auguft 1922.

Die Arbeitsgemeinschaft der Sotel- und Caltwirte-Bereine Wiesbadens Gaftwirte-Berein für Biebrich und Umgegend.

die Husjuhrsperre

ist wehl beschlossen, aber noch nicht durchgeführt. Tretzdem ist es mir gelungen für diese Woche ab Emden einen Waggen

lebendfrischer Nordseefische

zu noch verhältnismäßig billigen Preisen einzukaufen. Dieselben treffen heute hier in strammer Eispackung ein u. biete an:

kleine, zum Braton, Pfd. Mk. 30 .-Pertionsfische . . . 50.mittelgrese . . 60.allergrößte .

la große Schellfische ohne Kopf Pfd. Mk. 50 .la Nordsee-Cabliau 2-5pfundig Pfd. Mk. 55.

ff. Seelachs ohne Kopf Pfd. Mk. 50. im Ausschnitt entsprechender Aufschlag.

Bratschollen Pfd. Mk. 35.—, Goldbarsch ohne Kopf Pfd. Mk. 45. ff. Sechecht, Heilbutt, Steinbutt, Tarbutt, Retzungen Limandes, Seezungen, Merlans billigst.

Neue Salzheringe — Feinste Matjesheringe Geräucherte und marinierte Fische stets frisch, gut und billig in

Grabenstraße 16 Kirchaasse 7 Wörthstraße 24.

Preise nur ab Laden!

Papier, Körhe mithringen!

00 m 84

ganze Einrichtungen, einzelne Stücke, ganze Nachlässe, Aufstell-sachen, Teppiche, Porzellane usw. zahle ich zeitgemäße Preise.

Jakob Zimmermann

18 Nerostraße 18.

Telephon 3253.

18 Nerostraße 18

Taxieren für Herrschaften kostenlos.

Nie wiederkehrende Gelegenheit!

Sochmobernes, eleganies, prima neues, bunfelpel. eich. Golafgimmer, beftebend aus : 2 Bettftellen mit Bergierung und Patentrahmen, 3tür. Spiegelichtent mit Wischeeinrichtung, 3 Schublaben und geschlissenaft wit Ebeigelglas, 1 Beichlommede m. pr. Marmorplatte sowie geschlissenem Kristalliviegelaussag, 2 Nachtsichten mit prima Narmorplatten, 2 Stühlen mit Rafvertiben Boliteriiben.

Prima Schreiner-Handarbeit!

Anguseben nur Freitag, ben 1. September 1922, von 9-3 Uhr. Seipp, Scheffelftr. 10, Stb. B.

Fasser neue und gebrauchte, für Wein, Obstroein, Spiritusien

Effig uiw, in allen Großen ftanbig am Lager.

Saghandlung Grünfeld Scharnhorfttrage 26.

und alles andere Unge-giefer beseitigt bekannt ichnell u. ficher der Bernstammerjäger

Eier-Zweischen u. Birnen zu vert. Rab. Bierfindter Straße 41, unteres Tor, nachmittags v. 4 Uhr ab, bei Cron.

F355

manas-Beriteigerung. Freitag, 1. Geptember, Selenenftr. 25, hierjelbft : l geschnist. Glasschrant

2 neue Damenhüte ca. 10 Bfd. Echinfentelle öffentlich meiftbietenb gegen Bargahlung.

Supe, Gerichtevollzieher Abelbeibftraße 37.



4, 9, 22, S Uhr abends.

im Fr.-Gr.-Heim, Michelsberg 28:

lahreshaupiyersammlung der Frauengruppe.

Näheres siehe "Ange-stellten-Rundschau" f. September. F384

Gewerkschaftsbund der Angestellten.

Die Berpächter

landwirtschaftlicher Grundstude werben auf Freitag, 1. September, abends 8 Uhr, ju einer

in ben Saal bes Sotels "Einhorn", eingelaben: Der Borftand ber Orisgruppe Biesbaden des Bereins der naff. Bernachter.



prima bela.

zu verkaufen.

Mainzer Straße 11. Telephon 6226.

manger), (Rokokostil), großes Büteti lang), Kredenz, Ausziehtisch, 12 Stühle preiswert zu verkaufen. F200s

Näheres Biebrich a. Rh., Straße der Republik 22 (früher Kaiserstr.), Möbel-Lager.

Offeriere noch zu mäßigen Preisen: hemben-Sephir, Flanette, Biber-Schürzen-üsffe, Ginfat-hemben, Dauen-Baiche. Zephir-hemben werden auch nach Maß angefertigt.

Blücherstraße 6, Mittelh. 1 r. Turner.

Uchtung

Br. Roch. n. Latwergbirnen 10 Bfd. 40 .-Rod. und Gelee-Apfel . . . 10 Bfd. 45 .jowie Ginmad. und Egbirnen billigft. Gneisenaustr. 16, Edladen.

Reve Rugeneinrighung stefer beleitigt bekannt birnen per Bid. 6 Kt. au perkansen bei Schank.
der Berufskammerjäger Rabnitraje 39.
Schmitt, Fleichst. 31 B.

Bur Selbstvernichtung auf bill. 31 Befein u. Bügeltiche, elen. Antleibelviegel bill. 31 Befein u. Bügeltiche, elen. Antleibelviegel bill. 31 Befein u. Billenkanz. Blücherst. 3. plat 6. Bart.

PROPERTY.

Neu eingetroffen: Blütenweißes, garantiert reines prima

Rotosfett

in 1/1-Bfd.=Studen, ungefalzene prima Qualität, erstilassiges Fabrilat

Reis u. Milch

Salatöl u. Bacöl

fraftig u. reinschmedend, Bohnenlaffee mit Malzlaffee gemifcht, in 16-98fd.-Bateten

prima Delifateg,

täglich frisch eintreffend,

Bertaufstiellen in allen Staditeilen.

1 Batet Schweiger ergibt I Liter Milch Beutel ca. 85 gr 13 Mf.

Reuer Breis 28 MRt. Haumond's Bollet

natürl getr. Dubnerei Beutel ent pr. 1 E., 95 Pf. la Aunfihonia 5-1515-21100 270 Bil

la Ausl. - Juder Ffund 39 Mt.

Drogerie Wexi Micheleberg 9, Tel. 652.

Biano su vert. Schod, Jahn. frage 34, 1. grave 34, 1.
Sch. fompl. Rinderhett u. einfache weiße Metall-betistelle zu vert. Sina, Scharnborititraße 19, 9, 1. herrig. Gedlagimmer Rahas. il. Goldbirfe mit rund gebautem Itlirigem Kommodenidrant, bervor-rogend ihöne Wigd., bill.

ragend idone Mod., bill., abyngeben bei Kolenkrans. Lidderplan 8. Stüdertans. lowie alle Streich- und Blas - Initrumente Tauft



in jeber Menge, für Brivate, Sotels und Groß. verbraucher nehme gur Lieferung ab Ende Geptember

idon jett entgegen.

dermann kuapp. Rartoffelgroßhanbig. Martiplat 3.

Sabrrad zu laufen gef. Schöne Billa in guier Lane, vom Be-finer au taufen gei. Dif. glebaid u. I. 771 T.BI.

hohe Belohunug

Ausgabestellen des Wiesbadener Lagblatts.

Lebmann, Ede Abolisallee. Mdolfsallee: Grall, Ghe Goetheftrage. Bohnhofftrage: Gieg. Rheinstraße 27. Bertramftraße: Bring, Gde Eleonorenitraße. Bismardring: Loth Ramfolger, Ede Vorditrabe. Bleichftrage:

Schott, Gde Sellmunbitrage. Blilderitrage : Breis, Bladerftraße 4. Dambachtal: Senbrid Rabl., Ede Ravellenftr. Dogheimer Strafe:

Weber, Raifer-Griebrich-Ring 2. Faulbrunnenftraße: Bierich, Faulbrunnenftraße 3. gelditraße: Schwend, Felbitrage 24. Steinel, Gelbitrage 10.

Göbenftraße: Enbers, Gobenftrage 7. Breis, Blideritrage 4. Scienenftrage:

Dorn, Selenenftrage 22. Gruel, Belleinftrage 7. Bermannftrage:

Balramitraße 12. Ede Sellmundftraße. hirichgeaben: Milt, Steingaffe 6. Mimus. Webergaffe 51.

Jahnftrage: Maus, Jahnftr. 2. Gde Karfftrage. Kaifer-Friedrich-Ming: Beber, Kaifer-Friedrich-Ring 2. Rapellenftraße: Sendrich Rachf., Dambachtal. Rarlitrage:

Bund, Riehlitrage 3, Blaus, Sabmitt. 2. Ede Rarlitrage.

seigen hocherfreut an

Schwarze Meider

Schwarze Blufen

Schwarze Röcke

· Traner-Hate ·

Traner-Schleier

Crauer - Stoffe en ber ein fach ben bis jur

eteganteften Budfilhemg.

Blumenthal

WERBE-

DRUCKSACHEN

KONSTLER-ENTWORFE

FERTIST
IN JEDER ART
UND AUSFÜHRUNS UNTER
FACHMÄNNISCHER
BERATUNG

L. SCHELLENBERG'SCHE BUCHDRUCKEREI WIESBADEN, TAGSLATTHAUS

Die glückliche Geburt eines

Betriebsdirektor Dipl.-Ing. Willenberg und Frau, Gert, geb. Mecklenbeck.

Wiesbaden (Boser Str. 4), den 30. August 1923.

Für die sahlreichen Glückwünsehe und

Aufmerksamkeiten zu unseer Vermählung

sagen hernlichston Dank

Dr. Rich. Ludwig und Frau

Elli, geb. Weichselfelder.

Möbel - Anlauf

hohem Tagespreis

Schlafe, Speiles, Berren-Abdraimmer und Kücher-Kinrichtuna auch einzelne Büfetts: Bücherichrank. Schreibtliche, Kleiderr u. Spieaselichr. Balchfomm. Bertifos, Betten. Dock. Killen. Rokhaarmatraken. Bolltermöbel. Tenpiche, Bianos u. einzelne Möbel aller Art nur von Brivat zu faufen gejucht. Erbitte Offert. mit Breisana u. B. 721 Lasbi. Berlas.

Sand. Monafsitan

gefucht Retotal 8, 2,

Berloven eine lange

Stern, Reroftrage 43, 2.

Goldene Rette

mit Medainen Mittwoch, nachm. 3 Uhr, auf dem Wege Luremburgpl. ver-loren. Gegen seht hohe Belohnung

absugeben Luzemburgitrage 3. B. r.

Geldideintaide aus Rindl., 6 Sücher, von arm. Ausl. a. d. Boit, Rheinstraße, Mittwod

verloren.

gesunden Jungen

Morigftraße: Richter Witwe, Ede Albrechtftraße Rauenthaler Straße: Diebl, Ede Wallufer u. Erbacher

Michlitrage: Bund, Rieblitraße 3. Röderftraße: Mbam. Röberftraße 27.

Römerberg: Rrug. Römerberg 7. Sees. Römerberg 29. Rheinftrage:

Gien. Rheinftrabe 27. Sealgaffe: Suche, Ede Bebergaffe.

Rhönija, Schulgaffe: Chwalbacher Strafe: Mans, Ede Ablerfirabe. Minor, Ede Mauritiusftraße.

Gedanplas: Rujat, Weitenbitrage 4.

Steingaffe: Bult, Steinnaffe 6. Ernit Rachfolger, Steingaffe 17.

Balramftrage: Buchs. Balramitrage 12. Bebergaffe: Mhmub, Webergaffe 51.

Beilftraße: Mbam, Röberftraße 27. Wellrigitrage: Gruel, Bellriuftrage 7.

Beftenbitrage: Rujat, Weftenbitrage 4. Wilbelmu, Weitenbitrage 11. Portfirage:

Both Radfolger, Ede Bismardring Sent, Gneifenauftrage 19. Bietenring: Boths, Baterlooftrage 1. Ede Bietenring.

6 Schliffel verloren. Gegen Belohn, absugeben Melbeibitz, 14, Seb. B. Schweiter verl. Montag abend 11 libr, ichwars-leidenes Rachtwachening, Geg. Beloda, absug, bei Thou, Dartingstraße 18, 1

Spigentafmentum verloren. Abzugeben geg Belobn. Bobenftebtftr, 12

Gefunden eine Brofche. Rüdsabe geg. genaue Beschreibung u. Erstatiung der Injeratsosten. L. Geismar, Hotel Rose,

RI. Sund, auf "Nello" borend, ent-laufen. Gegen Belobn, abugeb, Langgaffe 8, 2.

entlaufen, Erfennungs-seichen, am linten Obr eine Spite ab. Absugeben bei Edmitt, Bismardring 5.

Entlaufen! Schäferhund

Rennseich.: Bioten, Bruft weiß. Abaugeben gegen bobe Belobn. Abelbeib-ftrage 43.

Ijrael. Gottesdienst

Richelsberg.— Breitag, abbs. 6.45 Ubr. Cabbat, morgens 9 Ubr. nachm. 3 Ubr. Jugenbootiesbienit, abends 7.55 Ubr. Wochentags, morgens 7, abends 6.45 Ubr. hohe Belohnung! Brillantnadel mon ber Wilhelmstraße, Burgstt., Kaiser Briedt.-Sad, Kochbrunnen. Dem Wiederbringer eine sehr hobe Belobnung.

Mit-Bienelitifche Rultus-Semeinbe. - Synasoge Briebrichitt. 33 Freitan abos. 8.45 Ubr. Sabbat, morgens 7 Ubr. Musaph u. Bortras 9.15 Ubr. nachm. 4 Ubr. abends 7.55 Ubr. Bochentage, morg. 6.45 Ubr. abends 8.30 Ubr.

S.30 Apr.

Talmud Thora - Berein.

E. B., Al. Schwalbacher
Strake 10. — SabbatEinsans 6.45 Uhr. mors.

8.30 Uhr. Minda 6.45.

Musgans 7.55 Uhr. —
Wocheniase morgens 7.
Mincha u. Maarif 7 Uhr

Standesamt Biesbaden

Sterbefalle.

Am B. Augult: Ebefrau Christine Minor geb. Jimmer-mann, 65 J.: Ander Kugult Grohmann, 65 J.: Schalleria Anna Hennemann, 10 J.: Aind Martha Malburg, 1 Monat. Hind Jolef Derrcke, 1 Monat. — 29.: Banbagik Friz Ahmann, 46 Jahre.

Freunden und Besannten bie traurige Mitteilung, bag mein lieber Mann, unfer guter Ontel

Franz Rossett Beteran von 1870/71

geftern abend im Alter pon 72 Jahren fanjt entichlafen ift.

In tiefer Trauer:

Tare Roffett.

Wiedbaben, ben 29. Auguft 1922. ger & ma SM.

Die B evigung finbet Freitag, nachm. 21/4 Hhr, ftatt.

Todes-Unzeige.

heute abend 81/3 Uhr entichlief nach furgem, ichwerem Leiben meine liebe Frau, unfere bergensgute Mutter, Schwiegermutter, Grogmutter, Schwägerin und Tante

Fran Christine Brand geb. Enbers

im nahegu 61. Lebensfahre.

Die trauernben Sinterbliebenen :

Carl Brand und Rinber.

20iesbaben (Bellripftr. 48), 29. Auguft 1922. Die Beerbigung findet Freitag, 1. Geptr., nachmitt. 23/4 Uhr, auf bem Subfriebhofe ftatt.

Todes-Anzeige.

Bermandten und Bekennten die traurige Rachricht, daß unfer liebes Kind

Ellden

fanft entichlafen ift.

Die tieftrauernben Eltern : Georg Scholl jr. Mnnn, geb. Beisbeder.

Biesbaden (Bincherftr. 8), 30. Auguft 1922. Beer bigung: Freitag, nachm. 31/2 Uhr, auf bem Cabfriebbof.

Heute abend, 7 Uhr, verschied nach langem, schwerem Leiden mein herzens-guter Mann, unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Onkal und Neffe

Schreinermeister Karl Russ im Alter von 47 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen. Wiesbaden (Jahnstr. 17), 29. August 1922. Die Beerdigung findet am Freitag, den 1. September, nachmittags 31/4 Uhr, vom Portal des Südfriedholes aus statt.

Statt jeder befonderen Ungeige. Unfre liebe Mutter, Großmutter, Urgroß-

mutter, Schwiegermutter und Schwefter

Fran Ernestine Pagenstecher

geb. von Röhler Witwe bes Geh. Sanitāts-Rats Dr. Arnold Pagenfiecher wurde von ihrem ichweren Leiben burch ben

Too exton. Die tieftrauernd ginterbliebenen.

Micababen, Leffingftr. 1, ben 29. Auguft 1922.

Die Trauerfeier findet Cametag, ben 2. Ceptember, in ber Rapelle bes alten Friedhofs ftait. Beerbigung anschließend auf bem Morofriebhof.

Bon Rrangipenben bittet man im Sinne ber Berftorbenen abgujeben.

Tiefbetrübt teilen wir allen Freunden und Befannten mit, doß unfre liebe Mutter, Großmutter und Tante !

geb. Sipfel

nach langen Leiben, im 80. Lebensfahre beimgegangen ift.

3m Ramen ber Sinterbliebenen:

Seline Roller Schwalbacher Strafe 7.

Die Einascherung findet Samstag, ben 2. September, vorm. 111/4 Uhr, auf bem Subfriedhof ftatt. — Bon Beileibabesuchen bitte Abstand gu nehmen.